

azubi börse hamburg



Hinter den Kulissen

Azubis packen aus und erzählen über ihren Betrieb und ihre Ausbildung

Richtig bewerben

Anschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch: So geht's!

Shootingstar von euch gewählt

COVER IT!

www.azubiboerse.de

Klar, Du könntest ohne Kupfer leben

Ohne Kupfer jedoch kein Handy, kein Laptop und kein Fernseher.
Aurubis ist Europas führender Kupferhersteller und bietet Dir mit

23 Ausbildungsberufen

glänzende Perspektiven für den Job.
Komm in unser Team!



www.aurubis.com

 **Aurubis**
Our Copper for your Life

Die Zukunft kann man nicht im Rückspiegel sehen.

Peter Lynch

Große Veränderungen stehen an: Dein Schulabschluss ist in Sichtweite. Endlich. Wir drücken die Daumen. In jedem Fall hast du das perfekte Timing: Es gibt mehr Ausbildungsangebote als Ausbildungssuchende. Entsprechend legen sich die Firmen für „ihre“ passenden Azubis so richtig ins Zeug. Das könnte zur Qual der Wahl für dich werden.

Daher ist es schlau, sich vorher ein paar Gedanken zu machen: Was für Talente hast du? Was für Berufe gibt es überhaupt? Was willst du jeden Tag tun?

Deinen Freund und Helfer hältst du bereits in den Händen: die [azubi börse](#).

Sie bietet dir Berufsbeschreibungen von Automobilkaufmann/-frau bis Verkäufer/in. Wenn du was gefunden hast, schau dir die Ausbildungsangebote und Selbstdarstellungen der Firmen an. Auch die Rubrik „Hinter den Kulissen“ hilft. Hier berichten Azubis aus dem wahren Leben. So weißt du, was konkret ansteht.

Und wenn du dich fragst, wie du an deinen Traumjob kommst, wirf einen Blick auf unsere Bewerbungstipps. Die reichen von Anschreiben über Lebenslauf bis zu den kleinen, aber feinen Tricks, die deine Bewerbung zu einem vollen Erfolg machen.

Unser Erfolgserlebnis hatten wir schon – auch nach viel Nachdenken und Ausprobieren. Aber nach 16 Jahren war es einfach angezeigt, dass wir uns verändern. Du hast es bestimmt gemerkt. Wir auf jeden Fall. Und wir sind mächtig stolz auf das Ergebnis.

Die Chance, uns einmal „in echt“ zu treffen, bietet sich dir auf der Einstieg am 22. und 23. Februar 2013 in Hamburg. Aber nicht nur wir sind dort, sondern auch eine professionelle Fotografin und ein komplettes Shootingset. Wir suchen dort unsere nächsten Titelhelden. Das wird prall, wenn du dich vor unsere Linse traust, das anschließende Voting gewinnst und auf unser nächstes Cover kommst!

Also: Vielleicht sehen wir uns. Und wenn nicht, wünschen wir euch und uns viel Erfolg und natürlich viel Spaß

die Herausgeber

cover it!
Be the next shootingstar

QR Code

Kontaktieren Sie Schulen und Schüler:
info@azubiboerse.de

Informationen für Firmen:
Julia Odemüller
040/37 66 55 77
anzeigen@azubiboerse.de

Unser Fotoshooting findet während der EINSTIEG-Messe am Stand der azubi börse statt!

www.azubiboerse.de

azubi börse hamburg

**Aktuelle Chancen für Praktikum
und Beruf in Hamburg**

Verlag und Herausgeber

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Juliane Torka (V.i.S.d.P.)
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
E-Mail info@azubiboerse.de
Web www.azubiboerse.de

Projektleitung & Anzeigenverkauf

Julia Odenwälder
Telefon 040 37 665 677
E-Mail j.odenwaelder@azubiboerse.de

Erscheinungsweise

2x jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Verteilung

kostenlos an Haupt-, Real-, Gesamtschulen,
Höheren Handelsschulen, Gymnasien
und Wirtschaftsgymnasien in Hamburg
und Umgebung

Gestaltung & Litho

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
Matthias Grün (Chef vom Dienst)
Benedikt Bertermann
Luise Borstelmann
Jan Vincent Dufke
Conny Mechela

Databasepublishing

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
in Kooperation mit inpetto, beide
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg

Druckerei

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24211 Preetz/Holstein

Fotos

Inhalt & Hinter den Kulissen:
Martina van Kann
www.van-kann.de
Cover-it-Shooting 2012:
bbsMEDIEN - die Kreativagentur
www.bbsmedien.de

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.



22 Wie die Kollektionen von H&M pünktlich
in die Geschäfte kommen.

interview

- 10** **Hinter den Kulissen bei DeLaval**
Wir sprachen mit Lea-Lena Bürkle über ihre Ausbildung
zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel.
- 22** **Hinter den Kulissen bei H&M Logistik**
Vanessa Alberts und Enrico Warkotsch zeigen uns, was
Fachkräfte für Lagerlogistik alles draufhaben müssen.
- 28** **Hinter den Kulissen bei der Aurubis AG**
Yunus Demir wird zum Konstruktionsmechaniker
ausgebildet und hat verdammt viel Spaß.

In eigener Sache:

Unser Titelmotiv zeigt diesmal
nicht den Voting-Gewinner unseres
Fotoshootings.

Da uns bis Redaktionsschluss leider
nicht alle Freigabeerklärungen vor-
lagen, haben wir uns für ein anderes
Model aus unserer Shootingserie
entschieden. Danke an Francisco
Serwas, der spontan dazu bereit war.





10 Abläufe planen und organisieren – auch mit Kunden und Kollegen im Ausland.



28 Ein vielfältiger Beruf – trotz Spezialisierung auf das Einsatzgebiet Schweißtechnik.

standards

03 Editorial

Die Herausgeber haben gute Neuigkeiten für dich!

06 Auf ein Wort

Tonbandgerät, Hamburgs Newcomer und „New Music Award“-Sieger 2012, haben für dich ein paar Zeilen zum Thema Ausbildung verfasst.

08 Alles auf einen Blick

Alle Firmen dieser Ausgabe und ihre Ausbildungsplatzangebote im Überblick.

14 Einstieg-Messe

Am 22. und 23.02.2013 findet wieder Hamburgs Ausbildungsmesse statt. Alle wichtigen Infos zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind hier zusammengefasst.

32 Cover it!

Impressionen vom letzten Cover-it-Shooting auf der Einstieg-Messe 2012.

tipps

16 Tipps für einen guten Start

Auf drei prall gefüllten Seiten stellen wir dir die wichtigsten Fragen zu deiner Bewerbung. Vorbereitung ist das A und O! Sie gibt dir beim Vorstellungsgespräch Sicherheit, um ordentlich zu punkten. Bedenke: Es gibt immer Mitbewerber...

20 Das Anschreiben

Sieh dir unser Musteranschreiben an. Damit schaffst du schnell und unkompliziert deine eigene Bewerbung.

21 Der Lebenslauf

Unser Muster für deinen Lebenslauf

24 Online-Tipps

Das Internet ist eine riesige Fundgrube und Hilfe zum Thema Ausbildung. Bei der Onlinebewerbung und Jobrecherche gibt es aber einiges zu beachten.

26 Buch-Tipps

Wenn du für deine Bewerbung zusätzliche Lektüre in gedruckter Form suchst, solltest du einen Blick in diese Bücher riskieren.

„Ich habe grad begonnen, etwas **Neues** anzufangen ...

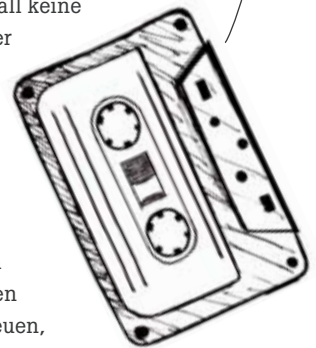


... und genieße momentan das **Privileg** eines weißen Papiers“

Vielleicht ist es doof, mit einem eigenen Zitat anzufangen, aber wir sind nicht Goethe und ihr auch nicht. Diesen Satz haben wir geschrieben, als wir gerade aus der Schule rauskamen. Und irgendwie trifft es die Situation, in der man dann steckt, unserer Meinung nach ganz gut: Das weiße Blatt Papier. Eure Zukunft. Es liegt vor euch, da steht noch überhaupt nichts drauf, und das ist irgendwo ganz cool, aber auch beängstigend. Denn ihr seid diejenigen, die jetzt den ersten Strich machen müssen. Die ganze Welt steht euch offen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, was ihr draus machen könnt – sich da zu entscheiden, ist echt nicht so einfach.

Schon gar nicht, wenn alle um euch herum euch mit gut gemeinten Ratschlägen bombardieren und dadurch noch viel mehr verwirren. Für die richtige Wahl einer Ausbildung und eines Berufes gibts eben kein allgemeingültiges Erfolgsrezept. Ihr müsst euer eigenes finden. Verlasst euch auf euer Bauchgefühl, hört auf eure Träume und beachtet eure Stärken und Schwächen. Und ganz wichtig:

Lasst euch von wirklich niemandem sagen, dass ihr irgendetwas nicht schaffen könnt! Denn diesen Satz hört fast jeder und würden alle drauf hören, hätten wir jetzt auf jeden Fall keine Astronauten, Profifußballer oder Schauspieler mehr. Wir glauben, dass nur jemand, der seinen Job gern hat, ihn auch wirklich gut machen kann und andersrum. Entscheidet, was für euch jetzt und in Zukunft mal wichtig sein soll. Hört auf eure Familie und eure Freunde, aber vor allem auf euch selbst. Und zeigt bitte den Mut, falls ihr euch dann doch für das Falsche entschieden haben solltet, eure Zelte abzubauen und einen neuen, besseren Weg einzuschlagen. Auch wenns schwerfällt und eure Eltern die Hände über dem Kopf zusammenschlagen: Denn hier gehts um eure berufliche Zukunft und ihr seid diejenigen, die damit die nächsten 40 Jahre klarkommen müssen.



Also: Hört in euch rein, überlegt, was euch Spaß machen könnte, und schaut euch auf jeden Fall auch den Ausbildungsbetrieb gut an. Denn da sind die Leute, mit denen ihr die nächsten Jahre sehr viel Zeit verbringen werdet. Macht das Beste aus eurem Blatt Papier! Wir wünschen euch viel Glück!

Eure Tonbandgeräte

Sophia Ole
Isa Jakob

Hapag-Lloyd ist ein modernes, international tätiges Dienstleistungsunternehmen, das auf über 160 Jahre Tradition zurückblicken kann. Hapag-Lloyd bildet zum 1. August 2014 am Standort Hamburg in folgenden Berufen aus:



WELCOME ABOARD

Bachelor of Science (m/w)

in den Studiengängen:

- Business Administration
- Logistics Management
- Maritime Management

Ausbildungsplätze: je 2-3

Ausbildungsdauer: ca. 3 Jahre

Schiffahrtskaufmann/-frau

Ausbildungsplätze: 16

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bürokaufmann/-frau

Ausbildungsplätze: 3

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Koch/Köchin

Ausbildungsplätze: 1

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachlagerist/in

Ausbildungsplätze: 1

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Wir suchen engagierten, interessierten und begeisterungsfähigen Nachwuchs, der gern Kontakt zu anderen Menschen hat. Wenn Sie Interesse an einem Ausbildungsplatz in unserem Unternehmen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für nähere Informationen und unser Bewerberportal besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage.



Hapag-Lloyd

Hapag-Lloyd AG · HR Management / Apprenticeship · Ballindamm 25 · 20095 Hamburg · www.hapag-lloyd.com

Ausbildung bei Louis

Jetzt bewerben!

Die Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH ist **Europas Nr.1** für Motorrad und Freizeit.

Über **160 Auszubildende in 14 Berufen** machen sich schon jetzt bei uns fit für eine erfolgreiche Zukunft.

Besuche uns im Internet und informiere Dich über unsere **vielen Ausbildungsberufe**.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

www.louis.de/ausbildung



A

- 30** AGA
Unternehmensverband Großhandel
- 37** Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel
- 28** Aurubis AG
verschiedene Ausbildungsangebote
direkt über www.aurubis.de

B

- 30** Boltze Ideen Deutschland
GmbH & Co. KG
- 35** Fachlagerist/in
- 36** Informatik Kaufmann/-frau
- 36** IT-Systemkaufmann/-frau
- 37** Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

C

- 24** CITTI GV-Partner Großhandel
GmbH & Co. KG
- 34** Berufskraftfahrer/in
- 35** Fachkraft für Lagerlogistik
- 37** Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel
- 33** Clariant Masterbatches
- 34** Chemielaborant/in
- 35** Fachkraft für Lagerlogistik
- 36** Industriekaufmann/-frau
- 37** Maschinen- und Anlagenführer/in
- 38** Mechatroniker/in
- 39** Verfahrensmechaniker/in

D

- 12** DeLaval Services GmbH
- 35** Fachkraft für Lagerlogistik
- 36** IT-Systemkaufmann/-frau
- 37** Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel
- 39** Wirtschaftsinformatiker/in
- 07** Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
verschiedene Ausbildungsangebote
direkt über www.louis.de/ausbildung

E

- 09** Einsatz Creative Production
GmbH & Co. KG
- 38** Mediengestalter/in Digital und Print –
Fachrichtung Beratung und Planung
- 38** Mediengestalter/in Digital und Print –
Fachrichtung Gestaltung und Technik

E

- 19** EINSTIEG GmbH
Die Ausbildungsmesse in Hamburg
www.einstieg.de/hamburg

F

- 25** FFG Fahrzeugwerkstätten
Falkenried GmbH
- 36** Karosserie- und
Fahrzeugbaumechaniker/in
- 37** Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in
- 38** Mechatroniker/in

H

- 22** H & M Hennes & Mauritz
Logistik AB & Co. KG
- 35** Fachkraft für Lagerlogistik
- 35** Fachlagerist/in

07 Hapag-Lloyd AG

- 34** Bachelor of Science –
Business Administration
- 34** Bachelor of Science –
Logistics Management
- 34** Bachelor of Science –
Maritime Management
- 34** Bürokauffrau/-mann
- 35** Fachlagerist/in
- 37** Koch/Köchin
- 39** Schifffahrtskaufmann/-frau

27 Hoyer GmbH

- 34** Bachelor of Science –
Betriebswirtschaftslehre
- 34** Berufskraftfahrer/in
- 34** Bürokauffrau/-mann

J

- 33** Jetschke Industriefahrzeuge
- 37** Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel
- 37** Landmaschinenmechaniker/in

K

- 30** Karrierecenter der
Bundeswehr Hannover
- 39** Soldat/in bei der Bundeswehr

- 31** KiK Textilien und Non-Food GmbH
verschiedene Ausbildungsangebote
direkt unter: www.kik-textilien.com

K

- 40** Knutzen Wohnen GmbH
- 39** Bodenleger/in
- 36** Handelsfachwirt/in
- 37** Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- 39** Raumausstatter/in

N

- 25** Notariat Ballindamm
- 38** Notarfachangestellte/r

P

- 13** POCO Domäne Einrichtungsmärkte
- 37** Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- 39** Verkäufer/in

S

- 13** SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft
Hamburg | GWG Gesellschaft für
Wohnen und Bauen mbH
- 36** Immobilienkaufmann/-frau
- 33** Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
- 34** Chemielaborant/in
- 34** Chemikant/in
- 36** Industriekaufmann/-frau
- 31** STERAC Transport & Logistik GmbH
- 36** Kaufmann/-frau für Spedition
und Logistikdienstleistung

U

- 26** Universitäre Bildungsakademie UKE
- 34** Biologisch-Technische Assistenz
(School of Life Science)
- 34** Diätassistent/in
- 35** Dualer Studiengang Pflege
- 35** Dualer Studiengang Physiotherapie
- 35** Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/in
- 35** Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- 38** Medizinische/r Fachangestellte/r
- 38** Operationstechnische/r Assistent/in
- 38** Orthoptist/in

V

- 15** Volkswagen Automobile
Hamburg GmbH
- 34** Automobilkaufmann/-frau
- 35** Fachkraft für Lagerlogistik
- 37** Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in



Dein Einsatz ist getragt!

EINSATZ Creative Production realisiert professionelle Kommunikationslösungen und Werbung: Anzeigen, Flyer, Geschäftsausstattungen, Geschäftsberichte, Kataloge, Zeitungsbeilagen, Zeitschriften, Verpackungen und digitale Medien in allen Varianten. Unsere Teams wollen Nachwuchs, wir suchen Youngsters: mit schneller Auffassungsgabe, engagiert, neugierig und konzentriert.

> Mediengestalter/in

in der **Fachrichtung Gestaltung und Technik** bearbeiten technikorientiert Text, Grafik-, Bild- und Audiodaten für Digital- und Printmedien sowie für Internetseiten. Mit der Maus die Pixel und Schriften zu beherrschen ist das Ziel. Gute Augen und Sinn für Farbe sind ein Muss.

> Mediengestalter/in

in der **Fachrichtung Beratung und Planung** planen die Umsetzung von Medienkonzepten, erstellen Angebote und wickeln Aufträge ab. Die Zusammenarbeit mit Druckvorstufe, Werbe-, Bildagenturen, Verlagen und Druckereien sind die Schwerpunkte. Die Betreuung von Kunden und die termingenaue Koordination von Jobs stehen im Mittelpunkt. Im Schwerpunkt ein kaufmännischer Beruf.

Wir lieben Datenbanken und sind internett. Spaß am Lernen, Improvisieren und Organisieren ist erwünscht. Alles andere bringen wir dir bei. Frei ab 18.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.



„Mein Beruf ist abwechslungsreich und interessant!“



Lea-Lena Bürkle
23 Jahre

DeLaval Services
GmbH

Kauffrau im Groß-
und Außenhandel
Fachrichtung
Außenhandel

2. Ausbildungsjahr

Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht?

Ein Gymnasium in Rheinland-Pfalz.

Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Die allgemeine Hochschulreife.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Weil ich gerne viel Kontakt mit Menschen, auch aus dem Ausland, habe und weil es zu meinen Stärken gehört, Abläufe zu planen und zu organisieren.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Ja, meine Erwartungen und Vorstellungen haben sich vollends erfüllt. Ich habe mir einen Beruf gewünscht, der abwechslungsreich und interessant ist. Genau das und zusätzlich ein tolles Betriebsklima habe ich bei DeLaval gefunden.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Schon vor meiner Ausbildung habe ich parallel zu meinem Chemiestudium bei DeLaval in einem Nebenjob gearbeitet. Dadurch konnte ich die Firmenstruktur und die Arbeitsbereiche der Mitarbeiter in den verschiedenen Abteilungen kennenlernen. Als ich mich entschloss, das Studium abzubrechen, weil mir die Naturwissenschaften nicht so liegen, wie ich dachte, beschloss ich diesen Beruf anzustreben.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Während meiner Schulzeit habe ich ein Praktikum im Kindergarten gemacht. Geholfen hat es mir insofern, dass ich danach wusste, ich sollte beruflich eine andere Richtung einschlagen.



Neugierig?

DeLaval hat noch mehr
Ausbildungsplätze anzubieten!
Weitere Infos auf Seite 12.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

2. Lehrjahr: 754,00 € brutto

3. Lehrjahr: 878,00 € brutto

Da ich die allgemeine Hochschulreife habe, ist die Ausbildung verkürzt und somit gibt es für mich kein 1. Lehrjahr.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Ort? Verschiedene Abteilungen? Team- oder Einzelarbeitsplatz?

Unser Firmensitz in Deutschland befindet sich in Glinde in der Nähe von Hamburg. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich alle Abteilungen wie zum Beispiel die Buchhaltung, den Einkauf, den Orderflow und die Transportabteilung. In allen Abteilungen haben die Auszubildenden ihren eigenen Arbeitsplatz mit Computer, Telefon etc. In einem Büro sitzen meist mehrere Mitarbeiter. Die Arbeit ist von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich und so arbeite ich manchmal mehr im Team und ein anderes Mal habe ich einen eigenen Arbeitsbereich, in dem ich meine Aufgaben eigenständig erledige.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

In unserem Betrieb beträgt die Wochenarbeitszeit 38,5 Stunden mit einer Gleitzeitregelung. Jährlich bekomme ich 30 Tage Urlaub. In die Berufsschule gehe ich an zwei Tagen in der Woche. Zurzeit ist das donnerstags und freitags.

Wirst du nach der Ausbildung übernommen? Hast du schon Pläne für die Zukunft?

Ob ich übernommen werde, kann ich jetzt noch nicht sagen. Aber ich würde mich freuen, wenn es so wäre. Die Chancen, nach der Ausbildung weiterhin im Betrieb bleiben zu können, waren in den letzten Jahren hoch.

Meine Pläne für die Zukunft sehen so aus, dass ich die Ausbildung mache und in dieser Zeit viele Aufgabenbereiche und Tätigkeiten eines Außenhändlers kennenlernen. Dabei möchte ich herausfinden, welcher Arbeitsbereich mir am meisten liegt und Spaß macht. Daraus wird dann die Vorstellung folgen, wie meine weitere Zukunft aussehen soll.

Möchtest du in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Ja, auch nach meiner Ausbildung möchte ich weiterhin in diesem Beruf beziehungsweise in dieser Branche bleiben. Es macht sehr viel Spaß, ist abwechslungsreich und man hat viele Kontakte.



Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

... man nur einmal die Gelegenheit hat, den Beruf mit all seinen unterschiedlichen Aufgabenbereichen im Großen und Ganzen kennenzulernen. Man sollte so viel Wissen und Erfahrungen wie möglich mitnehmen.



Alles fing an mit diesem Mann und seinen Visionen...



...wenn Du ein Teil dieser Geschichte sein möchtest, dann bewirb Dich bei der DeLaval Services GmbH.



Wir bilden in den folgenden Berufen aus:

- **Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Außenhandel**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **IT-Systemkaufmann/ -frau**
- **Wirtschaftsinformatiker/in an der Nordakademie (Duales Studium)**

DeLaval ist ein Unternehmen des weltweit tätigen Konzerns Tetra Laval und wurde vor mehr als 125 Jahren durch den Visionär Gustav de Laval gegründet. DeLaval ist führend auf dem Gebiet der Milcherzeugung und liefert weltweit die Hälfte aller Melkausrüstungen. Innovative Techniklösungen und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer Kunden bilden die Grundlage der stetig positiven Entwicklung von DeLaval. Wir beschäftigen heute 4.500 Mitarbeiter und sind auf über 100 Märkten weltweit vertreten.

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2014 an unserem deutschen Firmensitz in Glinde bei Hamburg.

Dich erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld. Als Auszubildende/r erhältst Du lehrreiche Einblicke in alle Arbeits- und Prozessabläufe unseres weltweit tätigen Unternehmens. Es erwartet Dich eine offene Unternehmenskultur und Kollegen, die gerne ihr Wissen an Dich weitergeben. Du wirst in einem Unternehmen arbeiten, in dem Dir langfristige Perspektiven geboten werden. Wir zahlen ein überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt und Du erhältst vergünstigtes Essen in unseren zwei Kantinen.

Wichtig ist uns vor allem Deine Persönlichkeit, denn Du solltest ins Team passen und Dich auch mit der Firmenkultur identifizieren. Wir setzen einen guten Schulabschluss voraus ebenso wie die Fähigkeit, Dich aktiv einzubringen und offen und ehrlich zu kommunizieren. Von großer Bedeutung ist, dass Du keine Hemmungen hast, Englisch zu sprechen, da diese Sprache täglich in den Abteilungen gesprochen wird.

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen erfährst Du unter www.delaval.de

Haben wir Dein Interesse geweckt, ein Teil der DeLaval-Geschichte zu werden? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen entweder online an

Martina.Niehaus@delaval.com

oder per Post an

DeLaval Services GmbH

Martina Niehaus, HR
Wilhelm-Bergner-Straße 3
21509 Glinde



Stell Dir eine Welt ohne Milch vor:

Kein Caffè Latte, keine Butter, kein Käse, kein Eis und keine Pizza. Wie könnten wir ohne Milch ein kultiviertes Leben führen? Glücklicherweise stellt sich diese Frage überhaupt nicht! DeLaval besitzt eine führende Position in der Milchwirtschaft. Unsere Produkte, Systeme und Dienstleistungen werden täglich weltweit von Millionen von Milchbauern genutzt. Wir unterstützen sie bei der Reduzierung ihres ökologischen Fußabdrucks bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensmittelproduktion, der Betriebsrentabilität und des Wohlbefindens von Mensch und Tier – auf allen Stufen der Milchproduktion.

DeLaval wurde vor mehr als 125 Jahren von dem Visionär Gustav de Laval gegründet. Wir beschäftigen heute 4.500 Mitarbeiter und sind auf über 100 Märkten weltweit vertreten. DeLaval ist gemeinsam mit Tetra Pak und Sidel ein Teil der Tetra Laval Group. Die DeLaval Services GmbH ist ein interner Servicedienstleister für die weltweiten DeLaval Gesellschaften. Die Schwerpunkte der DeLaval Services GmbH sind die Logistik und die IT.

**Keine Milch
Kein Eis
Keine Pizza...**

Ausbildung

Am Standort Glinde bei Hamburg sind 270 Mitarbeiter und 9 Auszubildende in diesen Ausbildungsberufen beschäftigt: Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Schwerpunkt Außenhandel, IT-Systemkauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik und Wirtschaftsinformatiker/-in - duales Studium an der Nordakademie Elmshorn. Die Ausbildung startet zum 1. August jeden Jahres. Als weltweit tätiges Unternehmen bieten wir ein Ausbildungsprogramm, in dem der Kontakt zum Ausland sehr wichtig ist. Der Abteilungswechsel findet alle 3 Monate, einem detaillierten Ausbildungsplan folgend, statt. Als Auszubildender erhältst Du lehrreiche Einblicke in alle Arbeits- und Prozessabläufe unseres Unternehmens. Du arbeitest in allen unseren Abteilungen wie z.B. Auftragsabwicklung, Buchhaltung, Produktbereich Nachmarkt, Transportabteilung sowie im Lager. Zur Ausbildung gehört ein Besuch unserer Forschungsfarm, genannt „Hamra Farm“, in Tumba bei Stockholm, Schweden.

Anforderungen

Bei der DeLaval Services GmbH ist uns vor allem Eure Persönlichkeit wichtig. Ihr solltet nicht nur gut in unsere Teams passen, sondern Euch auch mit unserer Firmenkultur identifizieren können. Einen guten Schulabschluss setzen wir voraus sowie die Fähigkeit, sich aktiv einzubringen, offen und ehrlich zu kommunizieren und eigenständig Eure Aufgaben termingerecht zu erledigen. Sehr wichtig sind Eure Englischkenntnisse. Außer im Lager wird in allen Abteilungen täglich Englisch gesprochen – unsere Konzernsprache ist Englisch. Ihr solltet also keine Hemmungen haben, eine Fremdsprache zu sprechen.

Wir freuen uns auf Euch!

Neue Köpfe. Neue Ideen.

Bauen Sie jetzt das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft in Hamburgs größtem Wohnungsunternehmen und bewerben Sie sich zum Ausbildungsstart Februar/August 2014 für eine

Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

Bei uns erwartet Sie eine hochwertige und abwechslungsreiche Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft. Sie lernen alle relevanten Abteilungen eines modern aufgestellten Immobilienunternehmens kennen und übernehmen bereits während der Ausbildung verantwortungsvolle Aufgaben. Darüber hinaus bieten wir Ihnen interessante persönliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie attraktive Zusatzleistungen.

Sie haben Freude an der Arbeit im Team, im Umgang mit anderen Menschen und bringen außerdem einen Schulabschluss (Fachhochschulreife oder Abitur) mit guten Noten in Deutsch und Mathe mit? Dann haben Sie die richtigen Voraussetzungen, Immobilienkauffrau/-mann bei SAGA GWG zu werden. Mehr Informationen zur Ausbildung bei SAGA GWG erhalten Sie unter www.saga-gwg.de/ausbildung.

Wenn Sie Lust haben, mit uns gemeinsam ein Stück Hamburg zu gestalten, dann bewerben Sie sich bitte per Post oder per E-Mail:

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
 Personalentwicklung
 Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg, Telefon: (040) 42666-4330
 Bewerbung-Ausbildung@saga-gwg.de, www.saga-gwg.de

SAGA GWG vermietet mehr als 130.000 Wohnungen und 1.500 Gewerbeobjekte in ganz Hamburg. Als großer städtischer Konzern verfolgen wir eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen und ökologischen Leistungsfähigkeit sowie für den sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren. Unsere 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen wir dabei, die Balance zwischen Beruf und Familie zu wahren.

SAGA[®] GWG
 Mehr Hamburg



Ihre Zukunft beginnt jetzt - mit einer Ausbildung bei POCO

**Wir bilden Sie in unseren Märkten in
Hamburg, Halstenbek und Lüneburg
aus zur/zum**

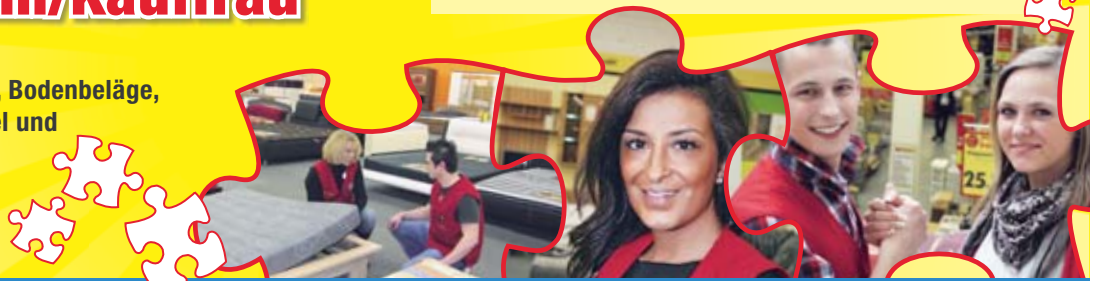
**Verkäuferin/Verkäufer
Kaufmann/Kauffrau**

im Einzelhandel

**Bereiche Baumarkt, Bodenbeläge,
Heimtextilien, Möbel und
Küchenplanung**

Poco - das ist „Schönes Wohnen für weniger Geld“, ein stetig wachsendes Unternehmen mit mittlerweile 97 Einrichtungshäusern deutschlandweit. Starten Sie ins Berufsleben und werden Sie Azubi bei Poco.

Wir freuen uns auf Bewerber/-innen mit Fachoberschulreife/Hauptschulabschluss. Ihre Unterlagen (mit den letzten beiden Zeugnissen), gerne auch im PDF- oder Word-Format über www.poco.de/jobs, senden Sie bitte an Frau Kowalewsky.



Domäne Einrichtungsmärkte GmbH & Co. KG
 Frau Kowalewsky · Großmoorbogen 17-19 · 21079 Hamburg
Kowalewsky@poco.de

Mehr Infos unter www.poco.de
 POCO-Domäne Holding GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen

Eine **Ausbildung** machen oder doch lieber **studieren?**

Auf der Einstieg Hamburg, Deutschlands größtem Forum für Ausbildung und Studium, dreht sich alles rund um die Berufswahl.

Nutze deine Chancen bei über 360 Ausstellern

Eine Ausbildung machen oder doch lieber studieren? Wenn du noch nicht genau weißt, wie deine berufliche Zukunft aussehen soll, ist die Einstieg Hamburg genau das Richtige für dich. Auf der elften Einstieg Hamburg gibt es am 22. und 23. Februar 2013 Informationen über eine Vielfalt an Ausbildungswegen, zum Berufseinstieg, zur Bewerbung, zum Studienstart und zur schulischen Weiterbildung. In den Messehallen präsentieren sich Unternehmen, Hochschulen und Organisationen. Jeden dieser Aussteller findest du an einem Messestand. Die meisten stellen ihre Ausbildungsangebote oder Studiengänge vor, andere informieren über Themen wie zum Beispiel Freiwilligendienste, Bewerbung oder Studienfinanzierung.

Wenn du dich zum Beispiel für eine Karriere im Groß- und Außenhandel interessierst, kannst du dich am Gemeinschaftsstand des AGA Unternehmensverbandes über die rund 40 Ausbildungsberufe bei Unternehmen wie Biesterfeld, Tchibo, Velux oder Helm informieren. Aber du findest auf der Messe natürlich zahlreiche Unternehmen fast aller Branchen sowie rund 100 Hochschulen aus dem In- und Ausland.

Messeinformation

Am Einstieg InfoStand (A1) kannst du fragen, welche Aussteller passend zu deinem Ausbildungs- oder Studienwunsch vor Ort sind. Auch alle anderen Fragen zum Bühnenprogramm und zur Messe beantwortet dir hier das Einstieg-Team. An der Rückwand des Info-Stands A1 findest du übrigens hunderte von freien Ausbildungsplätzen. Am Einstieg Messestand (U1) geben die Trainer der Einstieg Studien- und Berufsberatung individuelle Tipps zu Ausbildung, Studium und Beruf.

Teste dich!

Bei der Vorbereitung des Messebesuches hilft dir die Internetseite der Einstieg Hamburg unter www.einstieg.com/hamburg weiter. Hier findest du eine Liste aller Aussteller sowie aller Vorträge. Vor allem gibt es hier aber einen kostenlosen Orientierungstest mit Aussteller-matching. Mit dem Test kannst du herausfinden, welche Berufe und Studiengänge zu dir passen. Der 20-minütige Online-Test mit Fragen zu deinen Fähigkeiten und Interessen erstellt dein individuelles Profil mit konkreten Berufs- und Studienvorschlägen. Zusätzlich gibt es dazu die passenden Aussteller und Programmpunkte, die du direkt auf der Einstieg Hamburg findest.

Mehr unter www.einstieg.com/hamburg/orientierungstest





Zuhören und nachfragen

An sechs Bühnen kannst du dir den ganzen Tag Vorträge und Talkrunden anhören. Über 100 Vorträge und Talkrunden zu Branchen, Arbeitsmarkttrends, Ausbildungs- und Studienwegen finden hier statt. Das Bühnenprogramm kannst du nutzen, um Informationen und Ideen für deine Berufswahl zu sammeln. Also: gut zuhören und deine Fragen direkt an die Experten stellen!

Handwerksforum – anpacken, ausprobieren, mitmachen!

Handwerkliche Berufe und ihre typischen Tätigkeiten kannst du bei rund 13 Innungen und Verbänden sowie der Handwerkskammer kennen lernen. Im „Handwerksforum“ geht es ganz praktisch zu: Du kannst bei der Innung für das Kupferschmiedehandwerk löten, bei den Tischlern darf gehobelt werden und die Gebäudereiniger zeigen Abseilaktionen. Wenn dir das nicht genügt, kannst du an beiden Messtagen zahlreiche Vorträge zu den unterschiedlichen Handwerksberufen an der Bühne 4, der Handwerksbühne, anhören.

Beraten lassen und Pause machen

Du weißt noch nicht genau, welcher Beruf zu dir passt? Die Trainer der Einstieg Studien- und Berufsberatung stehen dir am Einstieg Stand U1 für eine kostenlose Kurzberatung zur Verfügung. Reserviere dir am besten frühzeitig einen Termin! Und übrigens: In der Lounge des Einstieg Stands U1 kannst du Pause machen vom Messetrubel.

Noch Fragen?

Alle Fragen zur Messe oder rund um die Berufswahl beantwortet dir gerne das Einstieg-Team. Anfragen kannst du per E-Mail an info@einstieg.com richten oder telefonisch unter 0221 39809-30.

Einstieg? Gefällt mir!

Du willst deinen Freunden auf Facebook zeigen, dass du auf der Einstieg Hamburg warst? Dann komm zu unserem Facebook-Fotoshooting am Einstieg Stand U1. Wir fotografieren dich und laden die Bilder sofort hoch auf unsere Facebook-Seite. Außerdem gibt es auf der Seite täglich das Neueste zu Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten. www.facebook.com/berufswahl

Hamburg Messe,
Halle B6, Eingang Süd
Eintritt frei

Der perfekte Rahmen für Ihre Zukunft!



Unsere Produkte kennen Sie. Aber wussten Sie, dass Volkswagen Automobile Hamburg als einer der größten Automobilhändler Deutschlands mit über 600 Mitarbeitern und Auszubildenden an zahlreichen Standorten in und um Hamburg tätig ist? Werden Sie Teil dieses erfolgreichen Teams als Auszubildende/r zur/m

- **Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in**
- **Automobilkauffrau/mann**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Dass Sie Interesse am Produkt Automobil haben, davon gehen wir natürlich aus. Aber jetzt heißt es „learning by doing“ während Ihrer Ausbildung ab August 2013:

Kfz-Mechatroniker/in: Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung lernen Sie alles rund um Technik, Mechanik und Elektronik im Automobil. Wenn Sie über handwerkliches Geschick sowie einen guten Realschulabschluss verfügen, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Automobilkauffrau/mann: Dienstleistung rund ums Automobil lernen Sie während dieser dreijährigen Ausbildung. Wenn Sie offen und kontaktfreudig sind und Fachhochschulreife oder Abitur mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Fachkraft für Lagerlogistik: Während der dreijährigen Ausbildung organisieren Sie computerunterstützt eine optimale Lagerhaltung mit dem richtigen Teilesortiment. Neben einem Realschulabschluss sollten Sie Freude an der Kommunikation mit Kunden haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.volkswagen-hamburg.de/ausbildung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren letzten beiden Zeugnissen an:

Volkswagen Automobile Hamburg, Personalabteilung,
Frau Fischer, Fruchttaltee 53, 20259 Hamburg, Tel. 040 4115-264

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

www.volkswagen-hamburg.de



Auf die Plätze, fertig, los!

Deine Bewerbung



Du hast den Ausbildungsberuf gefunden, der zu dir passt. Du hast den Schulabschluss, der erwartet wird. Du weißt, wo du dich bewerben willst. Dann informier dich über das Unternehmen. Hier kann auch das Internet helfen oder der Griff zum Telefon. Manchmal ist ein Anruf schon das Ticket zum Vorstellungsgespräch. Also überleg genau, was du wissen willst. Und was den Angerufenen interessieren könnte. Schreib deine Gedanken vorher auf. Dann hast du den Überblick.

Formsache

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie muss bestimmten Regeln entsprechen, aber auch deine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Das hört sich schwierig an, ist aber einfach, wenn du an Folgendes denkst. Das muss in dieser Reihenfolge rein:

1. **persönliches Anschreiben**
2. **Lebenslauf mit Foto**
3. **Kopie des letzten Schulzeugnisses**
4. **Nachweise über Praktika, Ferien-, Nebenjobs, Sprach-, EDV-Kurse und ggf. Auslandsaufenthalte in Kopie**
5. **alle weiteren in der Stellenausschreibung verlangten Unterlagen**

Über eine Bewerbungsmappe lohnt es sich nachzudenken. Die sind nicht billig, aber eine Investition wert? Verwende nur weißes, ungelochtes DIN-A4-Papier – ohne Knicke oder Flecken versteht sich. Bitte keine Klarsichthüllen. Die Schrift sollte schwarz in lesbarer Größe sein. Unterschreib mit einem Füllfederhalter oder einem dünnen Faserschreiber. Wichtig ist, dass du die Zeugnisse nur als Kopie(n) mitschickst.

Du hast sie nur einmal. Was ist, wenn sie verloren gehen? Hast du alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammen? Dann ab in den Umschlag und in die Post damit. Aber bitte mit Absender, Anschrift und ausreichend Porto! Mit Nachzahlen bist du schon disqualifiziert.

Was steht drin?

Du bist gut in Form? Prima. Jetzt geht's um den Inhalt. Mit deiner Bewerbung machst du Werbung für dich. Das funktioniert nur kurz und knackig. Ein Personalentscheider nimmt sich maximal 60 Sekunden Zeit für einen ersten Blick. Wenig Zeit, um richtig zu überzeugen, aber möglich. Nutze diese Chance.

Das Anschreiben

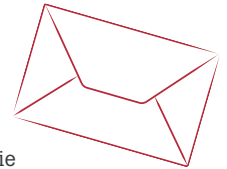
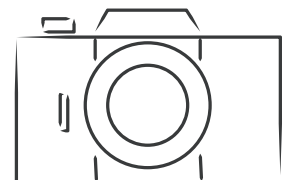
... ist maximal eine Seite lang und durch Absätze übersichtlich gegliedert. Dein Text sollte nicht mehr als 10 Sätze haben, selbstverständlich ohne Tipp- und Rechtschreibfehler. Oben links gibst du deine Anschrift an. Es ist Geschmackssache, ob du hier auch deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse angibst. In den Lebenslauf gehören sie rein, hier kannst du entscheiden, was dir besser gefällt.

Es folgt die Adresse des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. Am besten mit direktem Ansprechpartner, der in der Stellenausschreibung genannt ist. Wenn du dich initiativ bewirbst und keinen Ansprechpartner per Telefon finden konntest, richte das Schreiben an die Personalabteilung. In der Betreffzeile nennst du die Ausbildungsbezeichnung und die Quelle, woher du vom Angebot weißt. Bloß nicht „Betreff“ davor schreiben, das ist total veraltet. Rechtsbündig folgt nun das Datum. Wenn du willst auch der Ort.

Jetzt geht's los! Sprich bei der Anrede den Entscheider direkt an. Ansonsten bleiben dir die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Der erste Satz ist der schwerste und der wichtigste. Denk an die maximal 60 Sekunden Aufmerksamkeit des Personalentscheiders. Hast du vorher mit ihm telefoniert, bezieh dich auf dieses Gespräch. Wenn nicht, beginn mit „Über die azubi börse hamburg bin ich auf Sie aufmerksam geworden und bewerbe mich um eine Ausbildung als ...“ oder „Sie sind ein Unternehmen, das ..., und ich möchte ... werden“. Anschließend begründest du, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast. Was interessiert dich an dem Beruf? Hast du vielleicht sogar passende Hobbys oder Kenntnisse, die du einbringen kannst?

Jetzt solltest du Werbung für dich machen. Überzeug das Unternehmen, dass du zur Firma und genau zu dieser Ausbildungsstelle passt. Was spricht für dich? Warum sollte die Firma genau dich auswählen? Hier gibst du auch an, welche Schule du besuchst und wann du voraussichtlich deinen Abschluss machst. In einem letzten Absatz beschreibst du, warum die Firma zu dir passt. Mach dich schlau und schau dir erneut die Stellenausschreibung und die Firmen-Website an. Gibt es Schlüsselbegriffe oder etwas Interessantes, was du verwenden kannst? Mit der richtigen Auswahl kannst du den Entscheider ködern. Das ist besser, als darauf zu hoffen, dass du schon richtig verstanden wirst.



**Beziehe dich
in deinem
Anschreiben
auf die
azubi börse!**

Der letzte Satz bleibt noch für einige Minuten im Gedächtnis. Vermeide hier deshalb Floskeln. Bitte um Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Etwa kurz und bündig: „Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.“ Oder: „Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.“ Dann verabschiedest du dich „Mit freundlichen Grüßen“, unterschreibst mit deinem vollen Namen und – fertig. Dein Anschreiben hast du schon mal geschafft.

Das Foto

Seit der Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wird ein Bewerbungsfoto von Unternehmen nicht mehr verlangt. Du kannst deiner aber trotzdem ein Foto beifügen. Stell dir vor, 10 Schüler mit gleicher Qualifikation bewerben sich um die gleiche Ausbildung. Bewerbungsfotos haben nur 4, und davon sind nur 2 professionell vom Fotografen gemacht. Wer wird dem Ausbilder in Erinnerung bleiben? Also keine zurechtgeschnittenen Urlaubsbilder, keine Schnappschüsse. Auch das günstige Passfoto aus dem Bahnhofsautomaten reicht nicht. Lass dir professionelle Bilder machen.

Denk bei diesem Termin an die richtige Kleidung, bei kaufmännischen Berufen zum Beispiel sind Hemd oder Bluse fast Pflicht. Lieber overdressed als underdressed. Und lächle, lächle, lächle! Denk an deine große Liebe oder an deinen Urlaub. Bitte den Fotografen um eine Voransicht und sucht gemeinsam das beste Foto aus. Lass dir die Daten auf einer CD mitgeben. Das kostet zwar mehr, lohnt sich aber, weil du das Bewerbungsfoto leicht nachbestellen oder bei Onlinebewerbungen direkt in deine Unterlagen einfügen kannst. Schickst du die Bewerbung per Post, schreib deinen Namen

und deine Adresse auf die Rückseite des Fotos. Kleb es sauber und fest in deinen Lebenslauf. Das macht Eindruck und garantiert dir, dass das Foto auch wieder zu dir zurückkommt.

Der Lebenslauf

Die zweite Seite deiner Bewerbung sollte auch nur eine Seite lang und übersichtlich sein. Unter der Überschrift Lebenslauf muss Folgendes rein: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort. Wenn du bereits Kinder hast oder verheiratet bist, solltest du Familienstand und Kinder angeben, ansonsten lass es weg. Name und Beruf der Eltern, Geschwister, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit gehören nicht mehr in den Lebenslauf.

Rechts daneben klebst du dein professionelles Bewerbungsfoto, auf das du auf der Rückseite deinen Namen und deine Adresse geschrieben hast. Jetzt folgt der Hauptteil im Lebenslauf: dein Bildungsweg. Hier musst du vorher entscheiden, ob du ihn chronologisch auf- oder absteigend aufbaust. Aufsteigend bedeutet, dass du mit der Grundschule anfängst und bei deiner aktuellen Station aufhörst. Absteigend bedeutet, dass dein voraussichtlicher Schulabschluss direkt nach deinen persönlichen Daten steht. Die aufsteigende Variante ist traditionell, die absteigende modern und international.

Bei den Praxiserfahrungen nennst du alle praktischen Tätigkeiten, die du neben der Schule bereits gemacht hast oder immer noch machst, beispielsweise Praktikum, Ferienjob, Nebenjob, Zivildienst, Grundwehrdienst, Auslandsaufenthalt als Au-pair oder in einer Sprachschule. Der chronologische Aufbau muss genauso wie bei deinem Bildungsweg sein.

Lass deinen Text unbedingt vor dem versenden von jemandem gegengelesen. Rechtschreibfehler können eine gute Bewerbung im Voraus disqualifizieren!

Unter Kenntnissen und Fähigkeiten notierst du alle Fremdsprachen, die du gelernt hast, und schätzt dich selbst ein. Die Skala reicht von „Muttersprache“ über „fließend“ bzw. „verhandlungssicher“ bis zu „guten Kenntnissen“ und „Grundkenntnissen“.

Bei den Computerkenntnissen ist es das Gleiche wie bei den Sprachkenntnissen. Kennst du dich mit Office, zum Beispiel Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access, von Microsoft gut aus? Beherrscht du eine Programmiersprache oder ein Statistikprogramm. Schätz dich selbst ein. Die Spannweite reicht von „sehr guten Kenntnissen“ über „gute Kenntnisse“ bis zu „Grundkenntnissen“. Falls du einen Führerschein hast, gehört der hier hin. Bei den Hobbys und Interessen kannst du ein Stück deiner Persönlichkeit zeigen. Hier liegt die Würze in der Kürze. 2 bis 4 Hobbys bzw. Interessen sind ideal. Zu viele Hobbys machen schnell den Eindruck, dass du dich nicht genügend auf deine Ausbildung konzentrieren wirst. Kannst du dich nicht entscheiden, welche Hobbys relevant sind, wähle passend zu der Stelle aus, auf die du dich bewirbst.

Zum Schluss unterschreibst du deinen Lebenslauf mit Ort, aktuellem Datum und Unterschrift mit einem schwarzen oder blauem Stift. Bei Onlinebewerbungen setzt du deine gescannte oder getippte Unterschrift darunter. Schon fertig.



Auf geht's zum Vorstellungsgespräch

Das Gespräch vorbereiten!

Deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und du wurdest zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Glückwunsch! Der erste Schritt ist geschafft. Jetzt wird es noch spannender. Eine gute Vorbereitung hilft, schont deine Nerven und lässt dich selbstsicher auftreten.

Was ziehe ich an?

Überleg dir gut, was du tragen willst. Lieber zu gut als zu schlecht angezogen. Mit einem schönen Hemd bzw. einer schönen Bluse und einer dunklen Stoffhose kann man nichts falsch machen. Vielleicht musst du sie neu kaufen? Dann trage die Teile etwas ein. So fühlst du dich in den Sachen wohl und vermeidest den Eindruck, verkleidet zu sein. Ein zu kurzer Rock, ein zu tiefer Ausschnitt, ungeputzte Schuhe oder Flecken und Löcher in der Kleidung verbessern bestimmt nicht den Eindruck. Denk auch über die vermeintlichen Kleinigkeiten nach. Nicht zu viel Parfüm, nicht zu viel Schminke, nicht zu viel Schmuck. Kein Knoblauch, keine Kneipentour vorher.

Was nehme ich mit?

Mit vorbereiteten Unterlagen machst du einen guten Eindruck. Am besten nimmst du deine vollständige Bewerbung und dein Einladungsschreiben, falls du eins bekommen hast, mit. Dazu noch Block und Stift – und du bist bestens gewappnet für ein gutes Vorstellungsgespräch.

Informiere dich

Besorg dir so viele Informationen über die Firma wie möglich. Nutze das Internet. Die Unternehmen stellen dort nicht nur ihre neuen Produkte und Projekte vor, sondern auch sich selbst – von der Firmenphilosophie bis zu den Produktionsstandorten. Vielleicht gefällt dir eine Idee oder ein Produkt besonders gut – merken und ansprechen. Das schleimt, aber wirkt. Falls es Fachzeitschriften gibt,

unbedingt lesen. Falls es Firmenbroschüren gibt, unbedingt lesen. Folgende Fragen solltest du später beantworten können:

- richtiger Firmenname und Rechtsform, z. B. GmbH, AG
- Anzahl der Mitarbeiter
- Standorte/Filialen
- Branche
- Kerngeschäft der Firma
- Unternehmensgeschichte
- Firmenphilosophie, soziales Engagement
- Aktuelles, z. B. Eröffnung der 50. Filiale, Auszeichnung als Handwerksbetrieb 2012

Anfahrt

Plan deine Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Vielleicht ist der Bus pünktlich, sind die Straßen und direkt vor der Firma noch Parkplätze frei. Vielleicht aber auch nicht. Nimm dir mehr Zeit, als du für den Weg brauchst. Entscheidend ist, dass du pünktlich bist. Bist du das nicht, interessiert sich keiner für die Gründe. Nimm zur Sicherheit ein Handy und die Telefonnummer deines Gesprächspartners mit. So kannst du Bescheid geben, falls du dich trotz allem verspäten solltest. Denk aber daran, es vor dem Gespräch auszuschalten!

Im Gespräch sein

Fachlich scheinst du dich für die Ausbildung zu eignen. Im Vorstellungsgespräch geht es darum, herauszufinden, ob du auch als Person zur Firma und die Firma zu dir passt. Die meisten Vorstellungsgespräche laufen nach dem gleichen Muster ab: Begrüßung, etwas Small Talk, Interview mit Fragen über die Firma und dich, Verabschiedung und Ausblick. Mach dir darüber Gedanken und formuliere kurze, klare Antworten. Vielleicht bist du nicht der einzige Bewerber – dann

sind diese Antworten deine Gelegenheit, dich von den anderen abzuheben. Aber Achtung! Fangfragen gehören mit zum Spiel. So will dein Gegenüber „hintenrum“ bestimmte Antworten herausfinden. Wenn beispielsweise in deinem Lebenslauf steht, dass du gerne liest, solltest du ein paar Titel parat haben. Schlechte oder gute Noten im Zeugnis werden gern benutzt, um nach Stärken und Schwächen zu fragen. Kennst du deine? Achte während des Gesprächs auf deine Körpersprache. Nasebohren, mit dem Kugelschreiber klicken, Arme vor der Brust verschränken oder breitbeinig auf dem Stuhl sitzen, das geht gar nicht. Stattdessen solltest du lächeln, deine Gesprächspartner ausreden lassen, zuhören, Fragen stellen und ehrlich sein. Mit so einem Auftreten überzeugst du deinen zukünftigen Arbeitgeber. Am Ende des Vorstellungsgesprächs macht es einen guten Eindruck, wenn du dich für das Gespräch bedankst und dich freundlich verabschiedest. Aber Achtung: nicht zu kumpelhaft mit Servus, Tschüss oder Ciao. Damit könntest du mit einem Wort deinen positiven Eindruck zunichte machen. Bleib konzentriert, bis du aus der Firma raus bist. Du kannst das.

Nach dem Gespräch

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch gemeistert. Wie war es? Mach dir Notizen über den Ablauf des Gesprächs. Schreibe dir die Fragen auf, die dir gestellt wurden, und überleg, wie du dich gefühlt hast. Das ist eine gute Vorbereitung für ein weiteres Vorstellungsgespräch oder eine Hilfe für Freunde, die ihr Gespräch noch vor sich haben. Falls es mit der Stelle nicht geklappt hat, steck den Kopf nicht in den Sand, sondern frag telefonisch oder per E-Mail nach, woran es gelegen hat. Manchmal springt ein Bewerber ab und die Firma entscheidet sich für den nächsten Kandidaten. Wäre da nicht der Bewerber geeignet, der sich noch einmal bei der Firma gemeldet hat?



Hamburg Messe
Halle B 6
22. + 23. Februar 2013
9.00 - 16.00 Uhr
einstieg.com/hamburg

**meine zukunft.
mein ding.**

Deutschlands
größte Messe für
**Ausbildung
& Studium**

Medienpartner:



Bitte
beziehe dich
in deiner
Bewerbung
auf die
azubi börse

Der erste Eindruck...

Hier findest du ein Muster für das Bewerbungsschreiben.
Versuch immer, eigene Formulierungen zu finden!

Die Anschrift des
Betriebs, bei dem
du dich bewirbst.

Britta Werber
Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Hamburg, 24. Februar 2013

Die Betreffzeile
ohne „Betreff“.

Fischer & Söhne GmbH
Personalabteilung
Herrn Müller
Am Wall 16
20011 Hamburg

Ihr Ausbildungsplatzangebot als Technische Zeichnerin in der aktuellen Ausgabe
der azubi börse

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Anzeige in der azubi börse hat mich sehr angesprochen, da ich mich nach meinem
Betriebspraktikum bei der Schiffswerft Hammonia AG für eine Ausbildung als Technische
Zeichnerin entschieden habe.

Zurzeit bin ich Schülerin der Gesamtschule Rahlstedt in Hamburg, die ich im Juni 2013
mit dem Realschulabschluss verlassen werde. Anschließend könnte ich sofort mit der
Ausbildung beginnen.

Meine besonderen Vorlieben gelten der Mathematik und Geometrie. Seit zwei Jahren
beschäftige ich mich in der Schule mit EDV im Rahmen der informationstechnischen
Grundausbildung. Ein EDV-Aufbaukursus sowie Mal- und Zeichenunterricht an der
Volkshochschule runden die Grundlagen für meinen Berufswunsch ab.

Zusätzlich habe ich mich über das Berufsbild im Berufsinformationszentrum und bei der
Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und würde mich über eine Einladung zum
Gespräch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Werber

Britta Werber

Deine Unterschrift
mit Füller oder
dünnem Filzstift
schreiben.

Hier alle Unterlagen
auflisten, die du
dem Anschreiben
beilegst.

Anlagen: Lebenslauf mit Foto
Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung

... ist meist entscheidend!

Hier findest du ein Muster für den Lebenslauf.
Schreib ihn am besten auf dem Computer!

Lebenslauf	
Name:	Britta Werber
Anschrift:	Hanseatenring 66 22222 Hamburg Tel. 040 900000
Geburtsdatum:	5. Mai 1997
Geburtsort:	Hamburg
Eltern:	Hans B. Werber Doris Werber, geb. Weber
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Schulausbildung:	2003–2007 Grundschule am Stadtpark, Hamburg 2007–2013 Gesamtschule Rahlstedt, Hamburg
Schulabschluss:	mittlere Reife, voraussichtlich Juni 2013
Besondere Kenntnisse:	EDV, Grundkenntnisse aus der Schule Aufbaukurse an der Volkshochschule
Fremdsprachen:	gute Englischkenntnisse
Praktikum:	Schiffswerft Hammonia AG, Juli 2012
Hobbys:	Zeichnen, Malen, Fotografieren, Rudern im RC Hamburg, Schwimmen
Hamburg, 24. Februar 2013	<i>Britta Werber</i>



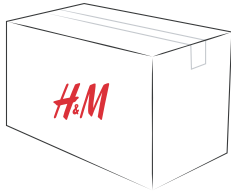
Das Foto
soll möglichst
aktuell sein.

Der Aufbau
muss klar und
übersichtlich sein.

Unterschrift
und Datum nicht
vergessen!

Hilfreiche Tipps zu
diesem Thema findest du unter:

www.hwk-hamburg.de
www.azubiboerse.de



„Man muss neugierig bleiben!“



Vanessa Alberts, 19 Jahre, und Enrico Warkotsch, 24 Jahre
 H & M Hennes & Mauritz Logistik AB und Co. KG
 Fachkraft für Lagerlogistik
 1. Ausbildungsjahr

Welche Schule habt ihr vor eurer Ausbildung besucht?

Vanessa: Gymnasium.
Enrico: Ich habe eine Hauptschule besucht. Danach habe ich eine Ausbildung begonnen, diese aber aus gesundheitlichen Gründen abgebrochen.

Welchen Abschluss habt ihr dort erworben?

Vanessa: Abitur.
Enrico: Hauptschulabschluss.

Warum habt ihr euch für diesen Beruf entschieden?

Vanessa: Die Logistik hat Zukunft und es ist eine gute Chance, „groß rauszukommen“.
Enrico: Ich finde es sehr interessant, zu sehen, wie unsere Kollektionen pünktlich in unsere Geschäfte kommen. Viele unterschiedliche Bereiche der Logistik fokussieren gemeinsam auf dieses Ziel. Es gibt täglich viele Herausforderungen, spannend.

Haben sich eure Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Vanessa: Bis jetzt bin ich vollends zufrieden. Es macht Spaß, ich habe schon viel gelernt und es gibt hier viele nette Kolleginnen und Kollegen. Teamarbeit ist wichtig.
Enrico: Meine Erwartungen waren nicht sehr hoch, weil ich schon einmal in einem Lager gearbeitet habe und daher den Ablauf etwas kannte. Doch als ich bei H&M anfang, war ich überrascht von der Größe und der Technik hier im Haus. Vieles läuft automatisch, die Prozesse sind perfekt abgestimmt.

Wer oder was hat euch bei der Berufsfindung geholfen?

Vanessa: Unter anderem die Berufsberatung.
Enrico: Mein Vater. Da er in einem Lager arbeitet, konnte ich ihm über die Schulter schauen. Ich fand's sehr interessant.

Haben euch Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Vanessa: Ja, ich war bei einem „Schnupper-tag“ im Betrieb meiner Eltern.
Enrico: Ja, zum Teil schon, denn ich habe einige Praktika in Lagern gemacht. In meiner Schule hatten wir einen sogenannten Praxistag, einmal in der Woche konnten wir einen Betrieb besuchen und auch mitarbeiten. Das fand ich hilfreich.

Was verdient ihr während eurer Ausbildung?

1. Lehrjahr: 650 €
 2. Lehrjahr 750 €
 3. Lehrjahr 868 €
 Es gibt Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Mitarbeiterrabatt und andere Aktionen für Mitarbeiter, zudem haben wir eine HVV-ProfiCard bekommen.



**Wie sieht euer Arbeitsplatz aus?
Ort? Verschiedene Abteilungen?
Team- oder Einzelarbeitsplatz?**

Vanessa: Alle drei Monate findet ein Abteilungswechsel zwischen Wareneingang, Warenausgang, Verteilung und Kommissionierung statt. So lernen wir auch die Zusammenhänge der unterschiedlichen Bereiche kennen. Es ist sehr abwechslungsreich.

Kundenkontakt – national/international?

Vanessa: Im 3. Ausbildungsjahr lernen wir die administrativen Abteilungen kennen, die international arbeiten.

Enrico: Ich bin im 1. Ausbildungsjahr und lerne noch alle Strukturen kennen. Aber die tägliche Servicequalität ist wichtig, unsere Kunden sind vorrangig unsere Geschäfte, die wir beliefern.

**Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch,
Berufsschulunterrichtsform?**

Vanessa: Unsere Arbeitszeiten sind von 6:30 bis 14:40 Uhr an 5 Tagen in der Woche, es gibt 30 Tage Urlaub und in der Berufsschule haben wir Blockunterricht.

Enrico: Die Schule ist sehr interessant, da man auch andere Betriebe kennenlernt und diese besichtigt.

**Werdet ihr nach
der Ausbildung
übernehmen?**

Vanessa: ... wenn beide Seiten zufrieden sind.

Enrico: Ich hoffe ganz stark, dass ich übernommen werde, denn ich möchte gerne in diesem Beruf arbeiten und mich weiterentwickeln.

**Habt ihr schon
Pläne für die
Zukunft?**

Vanessa: Ich möchte die Ausbildung verkürzen und sehr gut absolvieren.

Enrico: Für die Zukunft wünsch ich mir erst einmal einen guten Ausbildungsabschluss.



**Möchtet ihr in diesem Beruf
bzw. in der Branche bleiben?**

Vanessa: Ich kann mir das sehr gut vorstellen.

Enrico: Ja, ich möchte in diesem Beruf und der Branche bleiben, denn man kommt mit verschiedenen Arbeitsbereichen in Berührung, man lernt ständig dazu und muss immer neugierig bleiben.

**Lehrjahre sind keine
Herrenjahre, weil ...**

Vanessa: ... es sehr anstrengend werden kann, so viel Neues kennenzulernen.

Enrico: ... man sich anstrengen muss! Es gibt viele verschiedene Informationen, man muss für die Schule lernen. Klar muss man manchmal auch die nicht so schönen Arbeiten machen.



Online finden?

Im Internet findest du superfix Stellenangebote. An deine Treffer kannst du natürlich einfach deine Bewerbung schicken und alles wird vielleicht gut. Aber, sorry, die Stellenanzeigen im Internet werden nicht immer – sofort – aktualisiert. Es kann also sein, dass du zwar deinen Traumjob gefunden hast, der aber schon besetzt ist. Lieber noch einmal anrufen und nachfragen.

Onlinebewerbung per E-Mail

Die Onlinebewerbung per E-Mail unterscheidet sich nicht wesentlich von einer schriftlichen Bewerbung per Post, der Aufwand für dich ist fast gleich. Einzig das Ausdrucken und der Weg zur Post bleiben dir erspart. Sei aber auch hier sorgfältig, schnell verschickt heißt vielleicht schnell verflickt. Dann bleibt nur ein „verflix!“.

In jedem Fall brauchst du eine seriöse E-Mail-Adresse, die wie folgt aussieht: Vorname.Nachname@provider.de (z. B. gmx.de, web.de, t-online.de). Viele Firmen schützen sich mit Spamfiltern, die im schlimmsten Fall deine E-Mail und damit deine Onlinebewerbung aussortieren.

Gib in der E-Mail als Absender deine Kontaktdaten an, so kann dich der Personalchef bei Bedarf oder Rückfragen schnell kontaktieren, ohne die Anhänge öffnen zu müssen.

Sende deine Onlinebewerbung nur an die vom Ausbildungsbetrieb angegebene E-Mail-Adresse, nicht an info@firma.de oder kontakt@FIRMA.de, außer: dies ist ausdrücklich erwünscht.

Im Betreff sollte stehen, worum es in der E-Mail geht, etwa Bewerbung Maria Mustermann für die Ausbildung zur Bürokauffrau.

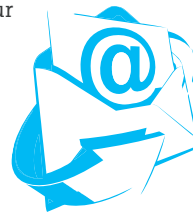
Auf die Frage, ob ein Bewerbungsanschreiben in die E-Mail oder in den Anhang gehört, gibt es die unterschiedlichsten Antworten. Die einen Ratgeber sagen, dass es in die Mail gehört, die nächsten meinen, dass es nur in den Anhang gehört und die Dritten wollen das Bewerbungsanschreiben sowohl in der E-Mail als auch im Anhang haben. Was richtig oder falsch ist, lässt sich nicht pauschal sagen. Wir empfehlen, das Bewerbungsanschreiben als Anlage zu senden

und in der E-Mail nur kurz anzugeben, worum es geht und was in den Anlage zu finden ist. Allerdings nicht in einem vertraulichen Plauderton, sondern mit Anrede und in aller Form.

Was bei der schriftlichen Bewerbung die Bewerbungsmappe, ist bei der Onlinebewerbung die PDF-Datei. Sie hält die Dokumente zusammen und bringt sie in ein einheitliches Layout. Vom Empfänger werden die Unterlagen so empfangen, wie sie von dir geschrieben wurden – also ohne

verrutschte Seitenränder, andere Schriftarten und verschobene Zeilen- oder Seitenumbrüche. Damit der Personalchef nicht unzählige Dateien erhält, werden alle Dokumente zu einer PDF-Datei zusammengeführt, also Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und gescannte Zeugnisse.

Sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles ankommt. Oft passiert es, dass man in einer E-Mail auf Anlagen hinweist, die man versehentlich nicht in die E-Mail eingefügt hat. Das ist peinlich.



EINE KARRIERE IN LOGISTIK FÄNGST DU AM BESTEN MIT EINER AUSBILDUNG AN. BEI H&M NATÜRLICH.

Zum 1. August 2013 bieten wir in unserem H&M-Logistikzentrum in Hamburg Ausbildungsplätze zum **FACHLAGERISTEN** (m/w) und zur **FACHKRAFT** für **LAGERLOGISTIK** (m/w) an. Detaillierte Informationen zu den genannten Ausbildungsmöglichkeiten findest Du auf unserer Website unter www.hm.com. Bewirb Dich bitte online bis zum 24. März 2013.

Zukunft & Qualifikation mit frischen Perspektiven!

Wir, die CITTI Unternehmensgruppe sind ein national und international tätiges Familienunternehmen mit Firmensitz in Kiel. Wir betreiben in Kiel, Lübeck, Flensburg, Rostock und Stralsund eigene Einkaufszentren, wobei wir stets mit unseren eigenen Lebensmittelfachmärkten vertreten sind. Als Branchenführer beliefern wir aus unseren Zustellgroßhandelslagern in Kiel, Lübeck, Hamburg, Neubrandenburg, Zorbau und Zumarshausen aus einem Sortiment von 25.000 Artikeln Kunden in ganz Deutschland und dem umliegenden Ausland. Über 5.500 Mitarbeiter und ca. 230 Auszubildende tragen täglich in allen Geschäftsbereichen entscheidend dazu bei, dass unser Unternehmen erfolgreich ist. Wenn Sie Wert auf eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung in einem guten Betriebsklima legen und Sie uns eine aufgeschlossene, interessierte Persönlichkeit bieten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- > Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel
- > Fachkraft für Lagerlogistik
- > Berufskraftfahrer/in

Ausbildungsbeginn 1. August 2013, mehr Info und Online-Bewerbungen unter www.citti.de

Bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen bei:

CITTI GV-Partner Großhandel GmbH & Co. KG
 Frau Schwartau, Winsbergiring 25, 22525 Hamburg
 Tel. 0 40 - 8 51 90 - 22 40 oder: r.schwartau@citti.de
 Bewerbungsfristen auf Anfrage

Ausbildung 2013

Wir sind ein modernes Hamburger Traditionsunternehmen und Tochterunternehmen der Hamburger Hochbahn AG mit rund 300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Full-Service-Dienstleister sind wir verantwortlich für die Instandhaltung und ingenieurseitige Betreuung der rund 700 HOCHBAHN-Busse. Darüber hinaus gehören die Wartung und Instandsetzung von Aufzügen, Fahrtreppen und Rolltoren zu unserem Leistungsangebot. Zudem entwickeln, fertigen und reparieren wir Nutz- und Sonderfahrzeuge.

Ausbildung hat bei der FFG traditionell einen hohen Stellenwert. Dies wird auch durch die große Anzahl unserer Auszubildenden, die bislang als Landessieger hervorgegangen sind, dokumentiert.

Wir bieten Ihnen (m/w) zum **1. August 2013** eine Ausbildung als

■ Kfz-Mechatroniker

■ Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

■ Mechatroniker

Aufzugs- und Fahrtreppentechnik

Unsere Auszubildenden gewinnen im Rahmen ihrer Ausbildung einen umfassenden Einblick in ihr Berufsbild. Sie haben bei uns auch die Möglichkeit, ihre speziellen Fähigkeiten zu erproben und in die Praxis umzusetzen. Mit dieser Ausbildung sind unsere Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss bestens für ihre berufliche Laufbahn gerüstet. Wir unterstützen sie bei der Entfaltung ihrer Potenziale.

Sie haben einen guten Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder Abitur und interessieren sich für technische Zusammenhänge? Ihre Leistungen in Mathematik und Physik sind gut? Zudem verfügen Sie über handwerkliche Fähigkeiten? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Ausbildungsleiter Herr Kölbl unter der Rufnummer 040 53903-248 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und kompetenten Ausbildung auf hohem Niveau interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

Personalabteilung · Lademannbogen 138 · D-22339 Hamburg
www.ffg-hamburg.de



NOTARIAT BALLINDAMM

PROF. DR. PETER RAWERT LL.M. (EXETER), DR. RALF KATSCHINSKI,
DR. FLORIAN MÖHRLE, DR. WOLFGANG RÖSING,
DR. ALEXANDER GEBELE LL.M. (SAN DIEGO)

Das Notariat Ballindamm ist ein großes Notariat in der Hamburger Innenstadt direkt an der Binnenalster. Wir beschäftigen über 60 Mitarbeiter und wachsen ständig. Wir bieten zum 01.08.2013/2014 mehrere Stellen für eine

Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten

am Standort Hamburg an.

Jobbeschreibung/Jobanforderung:

Als Notarfachangestellte/r arbeiten Sie zusammen mit dem Notar in einem Team und betreuen Klienten. Notarfachangestellte unterstützen Notare bei vielfältigen Aufgaben im Bereich Immobilien-, Gesellschafts- sowie Erb- und Familienrecht: Sei es beim Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, bei der Gründung oder Veräußerung eines Unternehmens oder beim Abschluss eines Ehevertrages bzw. der Errichtung eines Testaments.

Notarfachangestellte stehen im Kontakt mit den Klienten, mit Behörden, den Grundbuchämtern, den Handelsregistern und vielen Gerichten. Dabei bedienen sie sich modernster Technik; spezielle Notariats-Software und Computer unterstützen die tägliche Arbeit.

Der Beruf der Notarfachangestellten genießt innerhalb und außerhalb eines Notariats hohes Ansehen. Deshalb sind Notarfachangestellte auch in der Wirtschaft, bei Banken und im Immobiliengewerbe sehr begehrt.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche, erstklassige und herausfordernde Ausbildung von 3 Jahren (mit der Möglichkeit diese auf 2 ½ Jahre zu verkürzen)
- eine intensive Betreuung
- eine kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr
- ein modernes Büro in bester verkehrsgünstiger Lage
- gute finanzielle Konditionen

Wir erwarten:

- Mittlere Reife oder Fachabitur bzw. Abitur
- Organisationsgeschick
- Freude im Umgang mit Menschen und Überzeugungskraft
- Sorgfalt und Genauigkeit
- hoher Anspruch an die Qualität der eigenen Arbeitsweise
- Grundkenntnisse an der Arbeit am PC sowie Spaß im Umgang mit der EDV

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bevorzugt per E-Mail an folgende Adresse:

bewerbungen@notariat-ballindamm.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Notariat Ballindamm · Ballindamm 40 (Bergstraße 28)
Europa-Passage · D-20095 Hamburg
Tel.: 040 32 01 01 66 · www.notariat-ballindamm.de

Christian Püttjer & Uwe Schnierda:

Von der Schule zum Ausbildungsplatz

(Bewerbung Last Minute)

Eine aussagekräftige Bewerbung hilft ungemein, um den begehrten Ausbildungsplatz zu bekommen. Die beiden Autoren wissen als Bewerbungsexperten genau, wovon sie schreiben. Das reicht vom Finden des passenden Ausbildungsbetriebs über die Erstellung der überzeugenden Bewerbung mit individuellem Anschreiben, Lebenslauf und Foto bis zum erfolgreichen Meistern von Bewerbungsgesprächen, Kennenlerntagen und Testtrainings. „Gehaltvoll und gut sortiert. Wer diesen Ratgeber liest, erspart sich eine Menge frustrierender Erlebnisse“, meinte die Süddeutsche Zeitung. Und die Stiftung Warentest kürte diesen Ratgeber zum Testsieger.



Hesse/Schrader:

Crashkurs Bewerbung für Azubis

Wie ich den Ausbildungsplatz bekomme, der zu mir passt



Die Entscheidung für die Ausbildung ist der wichtige Weichensteller für dein Berufsleben. Dieser Gedanke macht es nicht leichter für dich, aber mit diesem Ratgeber in der Hand kannst du die Antworten auf viele Fragen finden: Welcher Beruf ist der richtige? Wie findet man Firmen, die ausbilden? Wie bewirbt man sich überhaupt? Gibt es verschiedene Standards in Handwerk, Industrie und Dienstleistungsberufen? Die Autoren zeigen, wie du

das „Projekt Bewerbung“ erfolgreich angeht, und das Kapitel für Kapitel: von Berufswahl über Firmensuche, gelungene Kontaktaufnahme, Bewerbungen erstellen und angstfrei ins Vorstellungsgespräch ist alles dabei.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Universitäre Bildungsakademie

Beste Perspektiven rund um die Gesundheit

Eine Ausbildung machen – oder doch lieber studieren? Oder gleich beides? Bei uns haben Sie die Wahl. Neben erstklassigen Ausbildungsangeboten bieten wir in einigen Fachrichtungen auch international anerkannte Bachelor Abschlüsse an. Egal ob Sie sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden – bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Universitäre Bildungsakademie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Standort:
Kollaustraße 67–69, 22529 Hamburg
Tel.: +49 40 7410-54442, Fax: -56232
bildungsakademie@uke.de
www.uke.de/bildungsakademie

Ausbildung

- Diätassistent/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Orthoptist/in
- Biologisch-Technische Assistenz (School of Life Science)

Studium

- **Dualer Studiengang Physiotherapie (B.Sc.)**
in Kooperation mit der Hochschule 21 in Buxtehude
- **Dualer Studiengang Pflege (B.A.)**
in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)



Zuverlässigkeit, Qualität und Service

Erfolgreiche Mitarbeiter in einem erfolgreichen Unternehmen

HOYER ist ein international führendes Full-Service-Logistikunternehmen mit über 5.100 Mitarbeitern.

Unser Ziel: die Nummer eins im internationalen Transportgeschäft.

Unsere Mittel: Zuverlässigkeit, Qualität und Service.

Unsere Mitarbeiter: die Besten ihrer Zunft.

Fördern und befördern

Gut ausgebildete Menschen sind knapp und nicht zuletzt deshalb das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Daher hat das Erkennen und Fördern der Potenziale unserer Mitarbeiter einen so hohen Stellenwert innerhalb unserer Unternehmenskultur: Wir schaffen die Grund-

lage dafür, Fach- und Führungspositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen, bereiten gezielt Führungskräfte und Mitarbeiter auf die Aufgaben und Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt vor und ermöglichen individuelle und inter-nationale Entwicklungswege.

Weiterdenken, weiterbilden, weiterentwickeln

Unser Engagement endet nicht bei fachlichen Qualifikationen: Mitarbeiter wollen begeistert und miteinbezogen werden; sie wollen ihre eigene Zukunft innerhalb des Unternehmens mitgestalten. So bilden wir beispielsweise unsere Mitarbeiter zu internen Trainern aus, die ihr Wissen an ihre Kollegen weitergeben. Zusätzlich zu den externen Maßnahmen entwickeln wir auch eigene, maßgeschneiderte Schulungsprogramme.

Nachwuchs made by HOYER

Wir bieten eine Vielzahl von Ausbildungsberufen im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich sowie eine Aus-

bildung zum Berufskraftfahrer an. Neben der intensiven Vermittlung der Inhalte der Rahmenlehrpläne und der Praxis im Unternehmen findet zusätzlich interner und externer Unterricht statt.

Mitarbeiter wollen begeistert und miteinbezogen werden

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ausbildung mit einem Auslandsaufenthalt in einer unserer internationalen Niederlassungen abzurunden.

Einsteigen und los!

Wer in einem traditionsreichen zukunftsorientierten Familienunternehmen mit Bodenhaftung und großen Zielen seine Karriere auf die Spur bringen möchte, steigt bei HOYER ein – ob als Profi oder Auszubildender.

Eine Vielzahl von kaufmännischen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufen



*Vorfahrt für Leistung,
Fairness und Menschlichkeit.
Torben Hildebrand*

HOYER lebt die Werte eines Familienunternehmens und ist einer der Weltmarktführer für flüssige Transporte auf Straße, Schiene und See.

Starten Sie bei uns in **Hamburg** in Ihre berufliche Zukunft:

**Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre
Bürokaufmann/-frau
Berufskraftfahrer/-in**

Ausbildungsbeginn **1. August 2013** in Hamburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HOYER GmbH Internationale Fachspedition
CC-HR ■ Petra Kövener
Wendenstraße 414-424 ■ 20537 Hamburg
petra.koeverer@hoyer-group.com
www.hoyer-group.com



Einscannen und
mehr erfahren.

HOYER
WHEN IT MATTERS ■



„Mein Beruf macht mir verdammt viel Spaß!“



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht?

Ich habe die Schule Fährstraße besucht, eine Realschule in Hamburg.

Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Die mittlere Reife.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mich das Handwerkliche gereizt hat. Durch die abwechslungsreiche Ausbildung bei Aurubis wurde mein Interesse geweckt. Da der Beruf sehr vielfältig ist, spezialisiert man sich als Konstruktionsmechaniker schon während der Ausbildung. Ich habe mich für das Einsatzgebiet Schweißtechnik entschieden.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Ja, meine Erwartungen haben sich im Positiven erfüllt, da die Ausbildung sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll ist.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Durch mein Praktikum und meine Familienangehörigen habe ich mich für die Firma Aurubis entschieden.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ja, da ich bei der Aurubis AG ein einjähriges Praktikum absolviert habe, konnte ich einen guten Einblick in die Materie gewinnen.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 790€ brutto
2. Ausbildungsjahr: 850€ brutto
3. Ausbildungsjahr: 890€ brutto
4. Ausbildungsjahr: 940€ brutto

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Ort? Verschiedene Abteilungen? Team- oder Einzelarbeitsplatz?

Bei der Aurubis AG lernt man in seiner 3,5-jährigen Ausbildungszeit viele verschiedene Abteilungen kennen. Im ersten Ausbildungsjahr werden die Grundlagen der Metalltechnik abwechslungsreich in der Ausbildungswerkstatt beigebracht. Anschließend wurde ich in die Instandhaltungs-Abteilungen versetzt. Ich bin sowohl in den Werkstätten als auch in den verschiedenen Produktionsbereichen unterwegs und erledige die mir zugeteilten Arbeiten entweder allein oder im Team.

Kundenkontakt – national/international?

Externen Kundenkontakt haben wir nicht, weil wir als Instandsetzer im Betrieb für den reibungslosen Ablauf zuständig sind. Aber ich habe interne Kundenkontakte, da wir die Betriebe von uns wie Kunden sehen.

Yunus Demir
20 Jahre

Aurubis AG
Konstruktions-
mechaniker

3. Ausbildungsjahr



„Die Lehrjahre
sind die ersten
Schritte
ins Berufsleben.“

**Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch,
Berufsschul-Unterrichtsform?**

Ich arbeite von montags bis freitags von 6:30 bis 14:45 Uhr und habe einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr. Zusätzlich bekomme ich eine Zeitgutschrift von sechs Tagen im Jahr, die ich als Urlaub nehmen kann. Die Konstruktionsmechaniker haben immer Blockunterricht an der Gewerbeschule G1 in der Angerstraße 7.

**Wirst du nach der Ausbildung
übernommen? Hast du schon Pläne
für die Zukunft?**

Die Aurubis AG bildet für den Eigenbedarf aus. Daher hoffe ich übernommen zu werden. Ich stelle mir die Zukunft als Konstruktionsmechaniker in diesem Betrieb vor, denn mein Beruf macht mir verdammt viel Spaß.

**Möchtest du in diesem Beruf
bzw. in der Branche bleiben?**

Mir macht die handwerkliche Arbeit unheimlich viel Spaß, das Arbeiten bei Aurubis ist sehr vielfältig und interessant. Demnach werde ich auch in dieser Branche und bei der Aurubis AG bleiben wollen.

**Lehrjahre sind keine
Herrenjahre, weil...**

... man erst einmal klein anfängt, um was Großes zu schaffen. Die Lehrjahre sind die ersten Schritte ins Berufsleben.



Soldat – kein Beruf wie jeder andere!



Soldat werden – und was dann? Was bringt mir das? Welche Möglichkeiten der Aus- und Fortbildung habe ich bei der Bundeswehr überhaupt? Wie sieht der Dienst heute in der Truppe aus, im Inland wie auch und gerade im Auslandseinsatz? Kann ich da auch mal ein Praktikum absolvieren oder nur mal „reinschnuppern“? Wie geht es nach der Bundeswehr weiter?

Fragen über Fragen!

Diese und viele weitere Fragen beantworten gerne die Karriereberater der Bundeswehr, denn ein Berufsleben soll interessant sein, der Beruf nie langweilig werden. Anspruchsvolle Aufgaben sollten stets auch mit neuen Herausforderungen verbunden sein und vielseitige Möglichkeiten bieten.

Die verschiedenen Ausbildungsgänge zum Offizier oder Unteroffizier der Bundeswehr erfüllen diesen Anspruch. Damit kann die Bundeswehr gerade für junge Frauen und Männer eine echte berufliche Alternative aufzeigen. Kleinere, professionelle



Streitkräfte benötigen ständig Nachwuchs an jungen militärischen Vorgesetzten mit Führungs- und Ausbildungsqualitäten.

Interessierten jungen Frauen und Männern mit oder ohne berufliche Vorausbildung bietet die Bundeswehr vielseitige Ausbildungs- und Einsatzmöglichkeiten in zahlreichen Berufsfeldern im In- und Ausland an. Weit über 50 Berufsfelder und über 20 Studiengänge deckt die Bundeswehr mit ihrem Angebot ab.

Auskünfte hierzu erteilen die Soldatinnen und Soldaten von der Karriereberatung der Bundeswehr Hamburg in der Sophienterrasse 1a. Im persönlichen Gespräch werden Interessentinnen und Interessenten Einstellungsvoraussetzungen, Verdienstmöglichkeiten, Ausbildungsabläufe bis hin zu Studien- bzw. Ausbildungsinhalten aufgezeigt. Zur Vermeidung von Wartezeiten wird eine telefonische Terminabsprache unter 040 41502381 empfohlen.

Übrigens: Sie finden die Karriereberater der Bundeswehr auch auf verschiedenen Berufsorientierungsmessen wie z. B. der „Einstieg“, der „Jobs-Kompakt am Flughafen“, der „Tag der Azubis am Flughafen“, oder auf der „vocatium“.

www.bundeswehr-karriere.de

» Karriere mit Zukunft

Gemeinsam für Deutschland.



Sie suchen einen modernen, anspruchsvollen Arbeitsplatz bei guter Bezahlung?
Sie möchten eine berufliche Ausbildung durchlaufen oder zeitlich befristet Wehrdienst leisten?
Sie wollen Kameradschaft und Teamwork erleben?

Werden Sie Soldat/-in bei der Bundeswehr!

weitere Informationen:

Karriereberatung Hamburg

Tel.: (040) 41 50 23 81

Mail: KBBHamburg@bundeswehr.org

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.
Sie werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

www.bundeswehr-karriere.de

Karriere-Hotline 0800/ 9 80 08 80



BOLTZE
— SINCE 1964 —

Ein guter Start!

BOLTZE ist ein internationales Handelsunternehmen für Wohn- und Gartendekorationen mit 280 Mitarbeitern in Europa. Die ständig neuen Herausforderungen am Markt begreifen wir als Chance auf dem Weg in die Zukunft. Um diesen Weg weiterhin erfolgreich beschreiten zu können, suchen wir Sie – gleich welchen Geschlechts: **Engagierte und talentierte Auszubildende** zum 1. August 2013 für folgende Bereiche:

2 Fachlageristen

2 Kaufmann Groß- und Außenhandel

**1 Informatikkaufmann ODER
IT- Systemkaufmann**

BOLTZE Ideen Deutschland GmbH & Co. KG
An der Strusbek 19, 22926 Ahrensburg bei Hamburg
Frau Birgit Kühnemann
Tel.: (04102) 482-179, Fax: (04102) 482-4179
E-Mail: bewerbung@boltze.de, Web: www.boltze.de



Der Groß- und Außenhandel – eine Branche mit vielen Möglichkeiten und Perspektiven

Der Groß- und Außenhandel ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Über 40 Ausbildungsberufe, das internationale Flair und die hervorragenden Karrierechancen ziehen viele junge Menschen an. Auf der Messe Einstieg am 22. und 23. Februar 2013 in Hamburg stellen auf dem Gemeinschaftsstand des **AGA Unternehmensverbandes** 15 weltweit agierende und bekannte Unternehmen sowie zwei Berufsschulen ihre Ausbildungsangebote vor.

Auf dem größten Stand der Messe stehen Personalleiter, Auszubildende und Berufsschullehrer jederzeit für persönliche Gespräche zur Verfügung. Dazu gibt es konkrete Hilfestellung bei der Beantwortung folgender Fragen:

- Worauf kommt es den Personalleitern bei der Bewerbung an?
- Was ist der Groß- und Außenhandel und welche Karrierechancen habe ich?
- Duales Studium – was ist das eigentlich?

Der AGA-Gemeinschaftsstand bietet noch mehr:

- Infos aus erster Hand zu Ausbildung und Studium
- Kompetenz-Check
- Bewerbungsmappencheck
- Üben von Bewerbungsgesprächen

Komm vorbei!

Weitere Informationen auch unter www.handel-fuer-deine-zukunft.de oder bei facebook, Stichwort: „Handel für Deine Zukunft“.



Komm vorbei!



Handel für Deine Zukunft!
Ausbildung im Groß- und Außenhandel

EINSTIEG 2013

22.+23. Februar, Hamburg
Messehalle B6, Stand U2






















Über 40 verschiedene Ausbildungsberufe: www.handel-fuer-deine-zukunft.de















Wir sind ein modernes Transport- und Logistikunternehmen mit eigenem Fuhrpark. Unser Standort ist der Ostrand Hamburgs. Für unsere nationale und internationale Kundschaft entwickeln wir logistische Transportdienstleistungen sowie Logistiklösungen.

Zum 01.08.2013 suchen wir

Auszubildende zum / zur Kaufmann/-frau für Spedition und Logistkdiensleistung

mit gutem Abschluss der mittleren Reife oder Abitur. Voraussetzungen für diese Ausbildung sind Motivation, Disziplin und ein sicheres Auftreten. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Weitere Informationen über das Ausbildungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite www.sterac.de unter Jobs/Karriere.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:

STERAC Transport & Logistik GmbH
 Frau Annekathrin Jung
 Waldweg 1 - 3
 22145 Stapelfeld/Braak
 Tel.: 040 / 737 500-0 • www.sterac.de



Tinh N., Azubi, Bönen
 „Meine Erwartungen, die ich vor meiner Ausbildung an KIK hatte, wurden total übertroffen. Wenn mich jemand nach KIK als Arbeitgeber fragt, kann ich nur sagen: Daumen hoch!“

„Lieber gut ausgebildet, als nur gut aussehen.“



Der Chancengeber

Wir suchen Azubis!

Ausbildungsstart: Sommer 2013

Ihre Chance: Es liegt in Ihrer Hand. Gestalten Sie aus Ihrem Schulabschluss Ihren ganz eigenen persönlichen Werdegang.

Ihre Aufgabe: Zu einem abwechslungsreichen Tagesablauf bieten wir Ihnen die Möglichkeit bereits früh verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen, eigene Praxisbausteine abzulegen sowie bei internen Schulungen weitere ausbildung-srelevante Inhalte zu entdecken. Je nach Berufsbild findet der theoretische Teil der Ausbildung in der ortsansässigen Berufsschule oder in einem unserer Bildungszentren statt.

Ihr Profil: Gleich ob Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, schulischer Teil der Fachhochschulreife oder das Abitur. KIK hat für jeden Schulabschluss ein entsprechendes Berufsbild für Sie im Angebot. Um sich für unsere Ausbildung im Filialbereich zu qualifizieren, sollten Sie Interesse an Kleidung und Mode haben, Spaß am Handel mitbringen sowie Freude im Umgang mit Menschen. Gleichzeitig sollten Team- und Kommunikationsfähigkeit nicht fehlen. Wenn das auf Sie zutrifft, sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Bewerbung: Wenn Sie zum Erfolg unserer Filialen beitragen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bitte mit Zeugniskopien und Lebenslauf unter der Kennziffer ANZ2013 an folgende Adresse: KIK Textilien und Non-Food GmbH - Abteilung Aus- und Fortbildung - Siemensstr. 21 - 59199 Bönen

Weitere Infos und die Möglichkeit der Online-Bewerbung unter: www.kik-textilien.com

Cover it!

Trau dich und gib der nächsten Ausgabe der azubi börse ein Gesicht!

Bei unserem Cover-Shooting auf der Einstieg-Messe hast du die Chance, der nächste Shootingstar zu werden. Beim letzten Mal hatten alle Beteiligten viel Spaß – sieht man, oder?

Ihr findet uns in der Messehalle **B6** und unsere Standnummer ist die **A8**.

Das ist gleich am linken Haupteingang gegenüber von der Bundeswehr.



Bei uns stimmt die Chemie schon seit 1877!

Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemikant/-in
(mind. Realschulabschluss erforderlich)

Chemielaborant/-in
(mind. qualifizierter Realschulabschluss erforderlich)

Industriekaufmann/-frau
(Abitur oder 2 Jahre HöHa erforderlich)

Das erwartet Sie bei uns:

Ein erfolgreiches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement, das Wert auf qualifizierten Nachwuchs legt und Ihnen eine hochwertige Ausbildung bietet.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sind zuverlässig, engagiert und bereit, viel Neues zu erlernen.

Wenn Sie in einem modernen mittelständischen Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Personalabteilung · Moorfleeter Straße 28 · 22113 Hamburg

oder gern auch per E-Mail (PDF-Dateien):
personalwesen@struktol.de

Weitere Informationen: www.struktol.de



Schill+Seilacher



Für unsere
Ausbildungsberufe
am Standort
Ahrensburg suchen
wir dich...

CLARIANT

Die Clariant Masterbatches (Deutschland) GmbH produziert Kunststoffkonzentrate aus Farben oder Additiven für die Herstellung von Fertigprodukten aus thermoplastischen Kunststoffen. Diese Masterbatches kommen in beinahe allen Bereichen des Kunststoffeinsatzes zur Anwendung, etwa bei Verpackungen, im Bereich Elektronik oder auch Fasern.

Clariant setzt auf nachhaltiges Wachstum, das auf der eigenen Innovationskraft beruht. An elf Produktionsstandorten stellt Clariant in Deutschland eine breite Palette chemischer Spezialitäten her, die mehrere tausend einzelne Produkte umfasst. Die Produkte erfüllen in einer Vielzahl von Anwendungsgebieten die Grundbedürfnisse der Menschen und verbessern die Lebensqualität.

Für unseren Standort in Ahrensburg bieten wir motivierten und engagierten Jugendlichen folgende Berufsausbildungen für die Business Unit Masterbatches an:

- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen der letzten beiden Schuljahre, gerne auch per E-Mail, an folgende Adresse:

Clariant Masterbatches (Deutschland) GmbH
Frau Kira Nitzschmann
Kornkamp 50
22926 Ahrensburg
E-Mail: kira.nitzschmann@clariant.com



Jetschke ist Vertragshändler der Linde Material Handling GmbH, die Premium-Marke unter den weltweit größten Herstellern von Flurförderzeugen.

Jährlich bieten wir zum 1. August **kaufmännische und technische Ausbildungsberufe** an. Wenn Ihnen selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten keine Probleme bereitet, Sie nicht nur Teamgeist, Einsatzbereitschaft, sondern auch eine schnelle Auffassungsgabe sowie ein freundliches und sicheres Auftreten gegenüber Kunden besitzen, dann bewerben Sie sich und gestalten als Mitglied unseres Teams die Zukunft mit.

- **Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau mit der Fachrichtung Großhandel**
Qualifikation: höhere Handelsschule, (Fach-) Abitur oder einen vergleichbaren Abschluss
- **Land- und Baumaschinenmechaniker/-in**
Qualifikation: mittlere Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG
z. Hd. Thomas Barth, Harburger Chaussee 125, 20539 Hamburg
Tel.: 040/75 615-200, E-Mail: Thomas.Barth@jetschke.de
www.jetschke.de

Automobilkaufmann/-frau [15]

Die Faszination von Fahrzeugen kann jedes Wochenende in unzähligen Autohäusern der Republik beobachtet werden. Dort gibt es eine Vielfalt, so weit das Auto reicht. Diese Leidenschaft haben Automobilkaufleute zu ihrem Beruf gemacht.

Sie bringen nicht nur den Vertrieb und den Service in Fahrt, sondern auch den Kfz-Handel und das Kfz-Gewerbe. Dazu gehören Disposition, Beschaffung, Vertrieb und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie von Ersatzteilen und Zubehör. Bei ihrer Karriere mit dem Tempo sind sie die Ansprechpartner für Vorbereitung, Angebot und Vermittlung von Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungs- und Garantieverträgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Bachelor of Science – Betriebswirtschaftslehre [27]**

Für alle, die das Ziel schnell erreichen wollen. Die Bachelors mit Studiengang Betriebswirtschaft sind in Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben wie auch in Transport- und Verkehrsbetrieben richtige Allrounder: Sie organisieren, planen, disponieren, informieren und kontrollieren. Das haben sie alles während ihrer dualen Ausbildung abwechselnd im Betrieb und an der Fachhochschule gelernt. In Unternehmen können Sie dann zum Beispiel in den Abteilungen Finanzen und Controlling, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal und Logistik arbeiten. Das Erlernen von Wirtschafts-Englisch, -Spanisch und -Französisch sollte kein Problem sein, da dies ein international anerkannter Studiengang ist. Als Bachelor of Science hat man eine gute Chance als Führungskraft von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Bachelor of Science – Business Administration [07]

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule oder dem Unternehmen, die diesen Studiengang anbieten.

Bachelor of Science – Logistics Management [07]

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule oder dem Unternehmen, die diesen Studiengang anbieten.

Bachelor of Science – Maritime Management [07]

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule oder dem Unternehmen, die diesen Studiengang anbieten.

Berufskraftfahrer/in [24, 27]

Die Leidenschaft fürs Fahren zum Beruf gemacht haben viele der Lkw- und Omnibusfahrer, die Tag und Nacht über die Straßen der Republik fahren. Es gibt zwei Fachrichtungen, je nachdem ob sie Personen oder Güter im Nah- und Fernverkehr transportieren. Die Berufskraftfahrer kennen ihre Fahrzeuge von der Hydraulik bis zum Motor. Da sie eine große Verantwortung fahren, kennen sie die Bestimmungen der Verkehrssicherheit, die Verhaltensweisen gegenüber Fahrgästen, Bestimmungen im inländischen und internationalen Güterverkehr, das Behalten der zu befördernden Güter sowie das Abschließen und Abwickeln von Beförderungsverträgen. Und manchmal fährt auch vor oder mit ihnen ein schönes Mädchen oder ein hübscher Junge.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Biologisch-technische Assistent/in (School of Life Science) [26]

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.schooloflifescience.de

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Bürokauffrau/-mann [07, 27]

In jedem Unternehmen gibt es eine Verwaltung, die richtig wichtig ist. Dort kümmert man sich um die Aufträge, Löhne und Gehälter, die Rechnungen und die Buchführung. Also um Zahlen und Schriftverkehr. Alles muss organisiert sein, damit es läuft. Und ohne die Bürokaufleute geht wenig in den Büros von Industrie, Handel oder Verwaltung. Sie haben einen abwechslungsreichen Job, bei dem man heute nicht mehr an verstaubte Aktenschränke, sondern an Computer, Software und Internet denkt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Chemielaborant/in [33]**

Ein neues Medikament ist entwickelt worden. Eine bittere Pille, die dennoch wirksam ist für den Patienten? Entspricht die Qualität den Vorschriften? Das prüfen die Chemielaboranten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Bestandteile des Arzneimittels genau untersucht werden: Stoffgemische werden getrennt oder durch Synthese verbunden. Um das zu können, müssen Versuchsgeräte, häufig computergestützte Analyse- und Messgeräte, gebaut und instand gehalten werden. Damit die Ergebnisse auch nachvollziehbar sind, werden sie in exakten Dokumentationen dargestellt und ausgewertet. Eine Arbeitsweise, die nicht nur in der pharmazeutischen, sondern auch in der chemischen Industrie, in Untersuchungsämtern und Hochschullabors angewandt wird. Je nach Lust und Neigung kann zwischen den drei Fachrichtungen Chemie, Biologie und Lack gewählt werden.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Chemikant/in [33]

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt“, sagt so mancher Chemielehrer. Doch die Chemikanten wissen es besser. Sie sorgen dafür, dass es nur dann riecht, wenn es auch riechen soll. In der chemischen Industrie steuern und überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen, die zum Beispiel Pflanzenschutz- oder Düngemittel herstellen. Durch Entnahme von Proben und deren Analyse sichern sie die gleichbleibende Qualität. Denn die Chemie muss stimmen. Störungen wissen sie zu verhindern oder zu beheben. Zur Ausbildung gehören chemische und physikalische Grundlagen sowie mikrobiologische Arbeitstechniken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Diätassistent/in [26]

Lust auf eine schlanke Linie? Da könnten die Diätassistenten brennwertgenau weiterhelfen. Sie kennen und kochen die Rezepte, die nicht nur bei Übergewicht, sondern auch bei einer Erkrankung, zum Beispiel Diabetes, Zöliakie oder Allergien, den Körper wieder in Form und die Seele ins Gleichgewicht bringen. Dafür berechnen sie mit modernster Software Nährwerte wie Kohlenhydrate und Cholesterin. Und das nicht nur für die beste Freundin, sondern auch für die Patienten in Krankenhäusern, Rehazentren und Therapieeinrichtungen für Magersüchtige oder Bulimie-Erkrankte. Damit diese auch zu Hause gesundheitsbewusst und doch genussvoll leben, lernen sie in der Einzelberatung oder in Gruppenschulungen und Vorträgen bei den Diätassistenten das für sie gesunde und bedürfnisgerechte Essen und Kochen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Dualer Studiengang
Pflege (B. A.) [26]**

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.uke.de.
Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Dualer Studiengang
Physiotherapie (B. Sc.) [26]**

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.uke.de.
Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Fachkraft für Lagerlogistik
[12, 15, 22, 24, 33]**

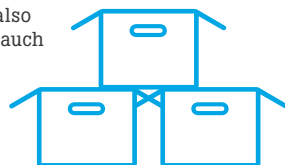
Wenn man eine Jeans bei H&M oder endlich sein neues Smartphone kauft, haben zuvor schon viele Leute für diese Shoppingmomente gearbeitet: Das reicht vom Transport der Rohstoffe an die Hersteller bis zur Lieferung fertiger Waren in die Filialen. In dieser Logistikkette gibt es verschiedene Spezialisten. Die Fachkräfte für Lagerlogistik sind die Organisationstalente in Logistik-, Industrie- und Versandhandelsunternehmen. Sie planen nicht nur die Logistik in einem Lager, sondern setzen sie sogar um. Zu ihren Aufgaben gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der Wert- und Qualitätserhaltung, das Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversands. Das erfordert Kraft, aber auch Köpfchen, denn in der Logistik geht nur wenig ohne Computer. Sie helfen den Fachkräften für Lagerlogistik zum Beispiel bei der Erstellung von Ladelisten, Beladeplänen, Versand- oder Begleitpapieren und garantieren den Überblick über die Lagerbestände.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fachlagerist/in [07, 22, 24, 30]

Ikea ist ein Erlebnis. Nicht nur Billy, Ivar und Lasse begeistern, sondern auch die Orte, wo sie zu finden sind: in riesigen Hochregalen. Hier arbeiten die Fachlageristen. Sie haben stets den Überblick und wissen genau, wo was steht. Auch wenn die Regale 15 Meter hoch sind und auf der Fläche eines Fußballfelds stehen. Sie lotsen die Ware von der Anlieferung mit dem Lkw bis zur Auslieferung nach der von ihnen erstellten Versandliste durch das System. Da gilt es zu prüfen, zu sortieren und zu registrieren. Es wird also nicht nur kraftvoll zugepackt, sondern auch mit empfindlicher Technik gescannt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

**Gesundheits- und
Kinderkrankenpfleger/in [26]**

Kinderlieb muss man in diesem Beruf auf jeden Fall sein, aber auch starke Nerven sind hier von großem Vorteil. Denn leider können Säuglinge nicht sagen, wo sie Schmerzen haben, sie schreiiieen! Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen kümmern sich um die Pflege von Säuglingen und kranken Kindern. Begleiten die Ärzte bei der Visite und verabreichen Medikamente und Injektionen. Sie helfen beim Essen, Trinken und Waschen, halten den Kontakt zu den Eltern, trösten die Kleinen bei Angst und Schmerzen und spielen mit ihnen. Aufmerksam und sorgfältig beobachten sie Aussehen, Schlaf, Appetit, messen Fieber und dokumentieren Auffälligkeiten in der Krankenakte.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Gesundheits- und
Krankenpfleger/in [26]**

Viele schaudert's beim Betreten eines Krankenhauses. Der Geruch, die sterile Atmosphäre, Kranke mit Gipsverbänden oder Bandagen um den Kopf ... Doch der Anblick von Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern gibt dem Ganzen ein menschliches Gesicht. Sie sind die Menschen, die die Pflege der Kranken zu ihrer Aufgabe gemacht haben. Sie kümmern sich um die Nahrungsaufnahme, Körperpflege und medizinische Versorgung. Sie begleiten den Arzt bei der Visite und verabreichen die bitteren Pillen und Injektionen. Sie assistieren bei Untersuchungen und auch eine Herzrhythmus- oder Lungenmaschine können sie patientengerecht einsetzen. Da sich niemand die Uhrzeit für eine Krankheit aussuchen kann, arbeiten sie im Schichtdienst.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Handelsfachwirt/in [40]

Handelsfachwirte sind echte Alleskönner – und das Beste ist: Sie können ihr Hobby zum Beruf machen. So arbeiten Sportjunkies in einem Sportgeschäft und Nerds in einem Computerfachgeschäft – als Regional-, Personal- oder Verkaufsleiter oder auch als Ausbilder. Wenn sie nicht gerade ausbilden, dann kümmern sie sich um das Sortiment und die Präsentation der Waren. Sieht alles gut aus und ist genug davon im Lager? Wenn nicht, bestellen die Handelsfachwirte nämlich gleich nach. Und kontrollieren die Liefertermine wie den Wareneingang. Neben diesen praktischen Sachen kennen sie sich auch im Marketing, Finanz-, Personal- und Rechnungswesen aus. Daher sind Verkaufs- und Umsatzstatistiken, Einkommens- oder Gewerbesteuer, Einstellungsgespräche und Personalplanung Teil des vielseitigen Tagesgeschäfts der Handelsfachwirte – ob nun in der Unternehmenszentrale oder in einer Filiale. Um Spaß am Job zu haben, ist es gut, wenn man gerne redet. Immer schön freundlich bitte – im Kundengespräch und bei der Mitarbeiterschulung. Natürlich sind auch Führungsqualitäten gefragt, aber auch Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen – gerade im Umgang mit Personal und Lieferanten. So gesehen sind die Handelsfachwirte die eierlegenden Wollmilchsäue einer jeden Firma.

Ausbildungsdauer 6 Semester

**Immobilienkaufmann/-frau [13]**

Monopoly in echt. Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Büros, Industrieanlagen – all dies gehört zum Arbeitsgebiet der Immobilienkaufleute. Sie besichtigen Objekte, beurteilen sie hinsichtlich Lage, Beschaffenheit, Preis, Nutzungs- und Wiederverkaufsmöglichkeit, führen Beratungsgespräche und Verhandlungen. Jeder braucht ein Dach über dem Kopf, also kann man in vielen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig sein. Zum Beispiel als Mitarbeiter bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen, bei Bauträgern, Immobilienmaklern, in Immobilienabteilungen von Banken, Versicherungen oder Industrie- und Handelsunternehmen – sowohl im Büro als auch direkt vor Ort beim Kunden. Doch vor allem ist hier Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten sowie Rechts- und Wirtschaftsthemen gefragt. Gehe weiter zu ... nach bestandener Prüfung gibt's für die ganz Ziel-Strebigen auch Fortbildungsmöglichkeiten, beispielsweise zum Immobilienfachwirt oder Diplombetriebswirt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Industriekaufmann/-frau [33]

Tag und Nacht produzieren Industrieunternehmen Waren. Dazu benötigen sie am laufenden Band Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder neue Maschinen. Damit das funktioniert, nehmen die Industriekaufleute eine Menge in Kauf. Sie haben den Überblick. Sie wissen, was fehlt, und übernehmen den Einkauf von der Angebotseinholung über die Warenprüfung bis zur Rechnungsstellung. Da rechnet es sich, wenn sie auch für den Verkauf der hergestellten Produkte zuständig sind. Bei Verhandlungen mit Kunden überzeugen sie bis auf die beiden letzten Stellen hinterm Komma – und das in jeder Branche.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Informatikkaufmann/-frau [30]**

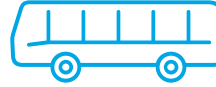
Bei IT-Lösungen geht es Unternehmen manchmal so wie vielen Menschen. Theoretisch ist klar, dass mit Soft- und Hardware vieles schneller, kostengünstiger und fehlerfreier ablaufen würde. Nur: Was ist ein Betriebssystem? Ach, es gibt Windows, Mac OS, UNIX und Linux? Worin unterscheiden sie sich? Welches System hat welche Vorteile? Und kann es den speziellen Anforderungen des Unternehmens angepasst werden? Fragen über Fragen, für die Informatikkaufleute die kompatible Antwort haben. Sie kennen sich am IT-Markt aus. Und finden die IT-Lösung, die zum Unternehmen passt. Damit das nicht nur oberflächlich geschieht, kennen sie die betrieblichen Abläufe und können die Software anforderungsgerecht modifizieren. Aber Internet, Intranet, LAN und WAN sind sinnlos, wenn sie nicht genutzt werden. Daher schulen Informatikkaufleute auch die Anwender. Und kümmern sich tagtäglich um ein reibungsloses Funktionieren des Systems.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

IT-Systemkaufmann/-frau [12, 30]

Welches Computersystem oder welche Telefonanlage soll es sein? Informations- und Telekommunikations-Systemkaufleute (IT-Systemkaufleute) haben die Antwort auf diese Frage. Aber natürlich für jeden Kunden eine andere. Denn entscheidend ist, was der Kunde will und wie viel er dafür ausgeben möchte. Die IT-Systemkaufleute informieren und kalkulieren. Sie kennen den Markt mit seinen Möglichkeiten und können eine maßgeschneiderte Lösung anbieten. Egal, ob der Kunde ein neues System kaufen oder sein altes erweitern möchte: vom ersten Gespräch bis zur Installation sind die IT-Systemkaufleute mit dabei.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in [25]**

Beobachtet man einige Zeit den Straßenverkehr, so erkennt man, dass die meisten Fahrzeuge im windkanalprobierten Einheitsdesign daherkommen. Dennoch, einige Male durchkreuzt ein ganz anders aussehendes Fahrzeug das Bild. Vielleicht ein Werk der Karosseriemechaniker.

Für das „optische Tuning“ können sie Spoiler an Front und Heck, Seitenschürzen oder verbreiterte Radkästen anbauen. Doch auch Aufbauten von Möbelwagen, rollenden Büchereien oder Wasserwerfern werden von ihnen geschweißt und geschraubt. Dabei arbeiten sie mit verschiedensten Materialien wie Holz, Stahl, Aluminium oder Kunststoff, die sie mit Maschinen in Form bringen. In Handarbeit und nicht vom Fließband. Fähigkeiten, die auch bei der Reparatur von Blechschäden oder der Restauration von Oldtimern vieles zurechtbiegen können. In der Fachrichtung Karosseriebautechnik werden Karosserie und Aufbauten hergestellt und umgebaut. Vom kleinsten Ritzel bis zum Lack. Der Umbau von Fahrzeugrahmen und Aufbauten gehört zur Fachrichtung Fahrzeugbautechnik.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation [31]

Morgens aufgewacht, das Radio angemacht und erfahren, dass für Toyota nichts unmöglich ist. Beim Zeitungslesen vom Medienmarkt erfahren, dass man nicht blöd ist. Auf dem Weg zur Arbeit über die Haspa nachgedacht, die meine Bank heißen. Und abends im Fernsehen erfahren, dass Geiz geil ist. Werbung ist überall – ob im Rundfunk, als Anzeige, Plakat, Katalog, im Fernsehen oder im Kino. Ob sich aber durch Werbung wirklich mehr verkauft, da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Sicher ist, dass in Werbe- und Mediaagenturen und in Werbeabteilungen von Unternehmen eine Menge gehirnt wird, wie man etwas „bewerben“ kann. Da werden Märkte analysiert, die Zielgruppen definiert, Werbefeldzüge entworfen und die geeigneten Werbemittel ausgesucht. Alles Aufgaben der Kaufleute für Marketingkommunikation, die gemeinsam mit Grafikern und Textern die erfolgreiche Kampagne entwickeln. Da die Party aber auch bezahlt werden muss, kennen sie sich mit Angeboten, Rechnungen, Kalkulationen und ganzen Budgets aus.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistkdiensleistung [31]

Japanische Videorekorder nach Frankreich, argentinisches Leder nach Deutschland oder Autos von Deutschland nach Ungarn? Die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wissen, wie man Güter rund um die Welt transportiert, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am gewünschten Ort ankommen. Ob per Lkw, Bahn, Flugzeug oder Schiff – die Speditionskaufleute kennen die schnellsten und günstigsten Wege. Sie managen den Transport, indem sie zum Beispiel festlegen, welches Verkehrsmittel eingesetzt wird. Das ist immer eine Frage von Zeit, Preis, Ware und Möglichkeit. Dies gilt es mit ihren Kunden und Partnern im In- und Ausland zu kommunizieren. Zu ihren logistischen Glanztaten gehören Logistikkonzepte, die dafür sorgen, dass zum Beispiel Karosserieteile immer genau zum richtigen Zeitpunkt in der Produktionshalle eines Autoherstellers zur weiteren Verarbeitung eintreffen. Dass alles seinen Preis hat, ist bekannt. Um den kümmern sich auch die Logistikprofis – vom Angebot bis zur Rechnung sind sie richtige Global Players.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau im Einzelhandel [13, 40]

Am Samstag in der Stadt, wenn es wieder richtig voll ist, dann haben die Einzelhandelskaufleute alle Hände voll zu tun. Sei es im CD-Laden, im Supermarkt oder im Bekleidungs-geschäft. Wer Fragen hat, wendet sich an sie. Da man sich am liebsten gut und freundlich beraten lässt, sind die Einzelhandelskaufleute die „Aushängeschilder“ der Unternehmen. Aber sie sind auch „hinter den Kulissen“ tätig, denn Warenbestellung, -kontrolle und -auszeichnung gehören auch zu ihrem Alltagsgeschäft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel [12, 24, 30, 33]

Bananen, Ananas, Mandarinen oder Pfirsiche werden nicht Stück für Stück nach Deutschland gebracht, sondern gleich tonnenweise und in riesigen Containern. Bevor sie frisch oder in der Dose im Laden um die Ecke stehen, haben die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Köpfchen und Kalkulation eine Menge Geld damit gemacht. Denn zu ihren Kunden gehören nicht nur die Ladenbesitzer, sondern auch Großverbraucher und Weiterverarbeiter, die zum Beispiel Pfirsiche in Dosen konservieren. Tagtäglich werden in den Großmärkten Obst, aber auch Gemüse, Tee, Kaffee, Elektrogeräte, Kleidung oder Rohstoffe wie Baumwolle, Hölzer oder Baustoffe angeboten – alles natürlich in gewaltigen Mengen. Andere Produkte wie beispielsweise Autos, Flugzeuge oder Maschinen werden wiederum in Deutschland hergestellt und in andere Länder verkauft. Hier sind die Kaufleute im wahrsten Sinne des Wortes riesig im Geschäft. Und das auch international, wenn sie im Außenhandel tätig sind. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Und sie kennen die einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Koch/Köchin [07]

Viele Köche verderben den Brei, doch ein einzelner Koch kann mit seinen Kreationen für puren Genuss sorgen. Bevor jedoch ein gebratenes Täubchen auf dem Teller des Gastes landen kann, hat der Koch eine Menge vorzubereiten. Da alle Zutaten idealerweise frisch sind, muss der Einkauf nicht nur geplant, sondern auch gemacht werden. Dabei wissen die Köche, was sie auf Lager haben und was auf der Speisekarte steht. Frisch ans Werk gehen sie bei der Vor- und Zubereitung von Suppen, Saucen und Süßspeisen. Da wird geschnippelt, gedünstet, gekocht und gebraten, gebacken, garniert und dekoriert. Denn schließlich isst das Auge mit. Und das jeden Tag, denn auch sonn- und feiertags haben die Menschen Hunger und Lust auf Genuss. Dabei haben die Köche verschiedene Möglichkeiten, sich zu spezialisieren: Im Zeitalter der schlanken Linie haben Diätköche gute Chancen. Für Vegetarier ist der Gemüsekoch, für Fischliebhaber der Fischkoch und für Schleckermäuler der Süßspeisenkoch zuständig.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in [15, 25]

Wer heute ein neues Auto kauft, kauft eigentlich einen rollenden Computer. EPS, SBC, 7G-Tronic oder Teleaid sollen die Fahrzeuge komfortabler, sicherer und sparsamer machen. Das elektronische Stabilitätsprogramm, die Sensotronic Brake Control, das 7-Gang-Automatikgetriebe oder das automatische Notrufsystem funktionieren nur durch das komplexe Wechselspiel von Kraftfahrzeugmechanik und -elektronik = Mechatronik. Kraftfahrzeugmechatroniker sind die Spezialisten für die Analyse, Wartung und Reparatur dieser Systeme. Egal ob es um elektrische, elektronische, mechanische, pneumatische oder hydraulische geht. Dabei helfen computergestützte Mess- und Prüfsysteme, Erfahrung und natürlich die Kenntnis der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Und damit auch die Kunden verstehen, worum es geht, ist deren Beratung richtig wichtig. Je nach Unternehmen kannst du dich im dritten Ausbildungsjahr für die Schwerpunkte Personenkraftwagen-, Fahrzeugkommunikations-, Motorrad- oder Nutzfahrzeugtechnik spezialisieren lassen.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Landmaschinenmechaniker/in [33]

Riesige Mähdrescher und PS-starke Traktoren sind wahre Wunderwerke der Technik und geben trotzdem manchmal ihren Geist auf. Gerne während eines Einsatzes in Wald und Flur. Dann müssen die Landmaschinenmechaniker dort zupacken. Sie sind bei Instandsetzung und Wartung dieser Maschinen viel auf Achse und immer auf Draht. Als Allroundtalente kennen sie sich mit Hydraulik, Pneumatik, Mechanik und Elektronik aus. Sie lassen die Muskeln spielen, wenn nötig. Und haben Köpfchen, denn Improvisation bei fehlenden Ersatzteilen und Umweltschutz, zum Beispiel bei Abgasuntersuchungen, sind auch gefragt.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/in [33]

Allein beim Einkaufen im Supermarkt stehen wir vor langen Regalen mit unzähligen verschiedenen Produkten. Wenn man einmal darüber nachdenkt, wird einem klar, dass zur Herstellung dieser Vielfalt zahlreiche Maschinen und Anlagen mit den verschiedensten Arbeitsabläufen erforderlich sind. Sei es nun Portionierungs-, Verpackungs- oder Abfüllanlage – jede hat eine besondere Funktion zu erfüllen. Hier treten die Maschinen- und Anlagenführer in Aktion. Denn sie wissen genau, wie der Produktionsprozess ablaufen muss, wie die Maschinen und Anlagen entsprechend eingerichtet, in Betrieb genommen, bedient, umgerüstet und auch instand gehalten werden. Ihre Arbeitsbereiche sind die Montage- und Fertigungshallen der unterschiedlichsten Branchen wie Metall- und Kunststofftechnik, Papierverarbeitung, Nahrungsmittel-, Textil- und Druckindustrie.

Ausbildungsdauer 2 Jahre



Mechatroniker/in [25, 33]

Werkzeugmaschinen, Abfüllanlagen oder Automontagestraßen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kettensägen, Mineralwasser und der Mercedes termingerecht zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker. Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass Mechatroniker die Maschinen und Anlagen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre



Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung [09]

Heute ist der große Tag: Der Neukunde kommt zur Präsentation, an der das ganze Team die letzte Woche bis spät in die Nacht gearbeitet hat. Jetzt ist die Stunde der Mediengestalter Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung. Sie zeigen die Ergebnisse in einer formschönen und überzeugenden Präsentation!

Aber diese Mediengestalter können noch viel mehr: Sie machen Angebote für Medienproduktionen wie Zeitschriften, Print oder Internet. Dazu gehört natürlich auch die passende Beratung für den Kunden, was wie geht und was leider nicht. Wenn die Präsentation ein voller Erfolg war und der Auftrag im Haus ist, übernehmen die Mediengestalter natürlich auch die komplette Projektplanung und Betreuung – vom Fotoshooting über die Umsetzung von Daten und Konzept bis zur Freigabe durch die Kunden sind sie der Ansprechpartner. Bei diesem Beruf helfen gute Nerven, gute Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und natürlich Humor. Damit ist der Weg frei in die Werbelandschaft, zum Beispiel bei Werbeagenturen, Werbeabteilungen von größeren Unternehmen, Firmen der Druck- und Medienwirtschaft, Verlagen oder Fernsehanstalten.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik [09]

Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher, aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft. Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multimediaprodukte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick.

In der Fachrichtung Gestaltung und Technik geht es um Gestaltung – von Typografie über Bildgrößen bis zum Seitenlayout. Text, Bild und Grafik werden zu den unterschiedlichsten Print- und Multimediaprodukten zusammengefügt. Und alles orientiert sich an dem Medium, in dem etwas vervielfältigt und erscheinen soll, zum Beispiel im Internet oder im Offset-, Tief- und Digitaldruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Medizinische/r Fachangestellte/r [26]

Manchmal ist man nicht so gesund wie ein Fisch im Wasser – und muss zum Arzt. Als Patient betritt man die Praxis und lässt sich vertrauensvoll von Medizinischen Fachangestellten vor und nach der Sprechstunde betreuen. Sie koordinieren die Termine, können mit der Patientenkartei umgehen und wissen, wie welche Krankenkasse welche Rechnung haben möchte.

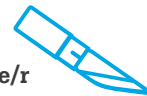
Aber auch während der Sprechstunde helfen ihre Hände heilen: bei kleineren ambulanten Operationen, bei Therapiebegleitung und Diagnosestellung wie beispielsweise Blutdruck und EKG.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Notarfachangestellte/r [25]

Mein Haus. Mein Boot. Mein Auto. – Vom Hauskauf über Testament, Ehevertrag bis zur Unternehmensgründung dreht sich beim Notar eigentlich alles ums liebe Geld und die damit verbundenen rechtlichen Probleme. Der Notar berät, entwirft und beurkundet Verträge oder hilft seinen Klienten bei der weiteren Abwicklung. Unterstützt wird er dabei von qualifizierten Notarfachangestellten. Sie haben das Gespür für den Umgang mit Menschen, besitzen das richtige Gefühl für die deutsche Sprache, sind sicher in der deutschen Rechtschreibung und betrachten selbst das schlimmste Schreibtisch-Chaos als ihre ganz persönliche Herausforderung. Telefonate, Diktate, Vertragsvorbereitungen inklusive. Und: Ganz gleich, woher man kommt. Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Hier zählt nur der ganz persönliche Einsatz. Und die Leistung am Arbeitsplatz.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Operationstechnische/r Assistent/in [26]

Ein Patient liegt in Narkose auf dem OP-Tisch und der Chirurg operiert mit seinem eingespielten Team von Spezialisten schon mehrere Stunden. Skalpell! – Schere! – Tupfer! ... auf diese kurzen Anweisungen werden ihm die richtigen Instrumente gereicht – von den operationstechnischen Assistenten. Beim Umgang mit den Patienten sind Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Nicht nur während, sondern auch vor und nach der Operation. OTAs sind die Spezialisten für alle Instrumente und Apparate im OP. Hier ist Hygiene das oberste Gebot, denn die Instrumente und Apparate sollen ja gesund und nicht krank machen. Also müssen sie absolut steril sein.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Orthoptist/in [26]

Warum müssen einige Kinder eigentlich ein Augenpflaster tragen? Und wie kann man bei Babys feststellen, ob sie gut sehen können oder eine Brille brauchen, obwohl sie noch nicht sprechen können? In enger Zusammenarbeit mit Augenärzten arbeiten Orthoptisten mit Patienten, die schielen oder unter anderen Sehstörungen leiden. Dabei untersuchen sie mit viel Geduld überwiegend Kinder, aber zunehmend auch erwachsene Patienten, die zum Beispiel durch einen Unfall doppelt sehen oder eine andere Sehbehinderung entwickelt haben. Nachdem die Orthoptisten das jeweilige Krankheitsbild bestimmt haben, planen sie die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen, zu denen auch eine Augenmuskuloperation gehören kann, und überwachen die Durchführung. Sie beraten die Patienten und klären über die Erkrankung und die Behandlung auf.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Raumausstatter/in [40]

Raumausstatter müssen täglich Farbe bekennen. Ihre Arbeit spricht für guten Geschmack – ihren und den ihrer Kunden, denn über Geschmack lässt sich nicht streiten. Ob Wohnungen oder Geschäftsräume – Gestaltung und Ausstattung ist hier das kreative Geschäft der Raumausstatter. Damit ihre Kunden wissen, welcher Raum einen neuen Anstrich, eine neue Tapete, einen neuen Teppich oder gar auch noch neue Möbel bekommen soll, beraten sie mit ihrer Erfahrung und ihrer Lust auf Veränderung. Während der Besichtigung der Räume nehmen sie Maß, sie beschaffen die Materialien und schaffen sichtbar Fakten: Teppiche werden verlegt, Wände mit Tapeten verkleidet und Möbel stilvoller platziert. Das neue Zuhause oder das neue Büro ist jetzt wirklich eine Geschmackssache.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Schiffahrtskaufmann/-frau [07]**

Bananen aus Costa Rica, Erdöl aus Grönland, Autos aus Japan – das transportieren Frachter und Tanker rund um den Globus. Die Schiffahrtskaufleute haben deswegen nie Leerlauf.

Sie kümmern sich darum, dass jedes Schiff optimal ausgerüstet nicht nur in See stechen kann, sondern auch auf dem richtigen Kurs den Hafen erreicht.

In der Fachrichtung Linienfahrt geht es um Container und Stückgut. Schiffe laufen nach festgelegten Fahrplänen zu festgelegten Preisen die Häfen an. Damit sie volle Ladung haben, vermitteln Schiffahrtskaufleute „Frachtraten“ an Spediteure und Ex-/Importeure. Und kümmern sich darum, dass die Ware aus dem Schiffsbauch zum Laden an der Ecke gelangt.

In der Fachrichtung Trampfahrt gibt es keine Fahrpläne, sondern Schiffsmakler, die ein Schiff vermitteln können, und Unternehmen, die ein Schiff chartern wollen. Hier helfen die Schiffahrtskaufleute. Aber sie kümmern sich auch um einen sicheren Liegeplatz im Hafen sowie um den Lade- und Löschvorgang. Und während das Schiff wieder die Fahrt aufnimmt, erledigen sie den Schreibkram: Hafenaufrechnung, Hafentapetiere, Zolllisten und die Rechnungen für den Spediteur oder Ex-/Importeur.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Soldat/in bei der Bundeswehr [30]

Heer oder Luftwaffe oder Marine oder Sanitätsdienst? Militärische oder zivile Karriere? Spannende Fragen für dich? Dann kann eine Ausbildung bei der Bundeswehr genau das Richtige für dich sein.

Bei einer zivilen Karriere kannst du unter diversen Ausbildungen wählen, beispielsweise zum Zahnmedizinischen Fachangestellten, Anlagenmechaniker oder auch im Verwaltungsdienst. Bei einer militärischen Karriere hast du nicht nur die Wahl zwischen den Waffengattungen, sondern auch beim Rang, den du letztlich erreichen willst, zum Beispiel Unteroffizier, Feldwebel oder Offizier. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, ein Studium bei der Bundeswehr zu absolvieren. So qualifiziert ist ein Einsatz in einem Krisengebiet, ein Katastropheneinsatz wie etwa beim Elbhochwasser 2002 oder ein verantwortungsvoller Bürojob möglich. Je nachdem, für was du dich entscheidest. Wenn du neugierig geworden bist, informier dich direkt bei der Bundeswehr.

Staatlich geprüfte/r Bodenleger/in [40]

Bodenleger/innen gestalten und verlegen textile und elastische Bodenbeläge, Fertigparkett sowie Laminat und Schichtwerkstoffe. Sie überprüfen, ob der alte Untergrund auch die richtige Grundlage für den neuen Belag ist, und setzen ältere Bodenbeläge instand. Bei Böden mit Korkoberfläche führen sie zudem Oberflächenbehandlungen durch. Sie schließen alle Fußböden an angrenzende Bauteile an und erstellen damit einen gebrauchsfertigen Fußboden.

Hauptsächlich arbeiten Bodenleger/innen im Ausbaugewerbe, beispielsweise in Betrieben, die Fußböden oder Parkett verlegen, in Firmen des Raumausstatterhandwerks oder in Trockenbauunternehmen. Darüber hinaus können sie in Fachgeschäften für Bodenbeläge oder im Messebau beschäftigt sein.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik [33]

Der Lack an Autos, Mopeds oder Fahrrädern muss ganz schön was aushalten: Hitze, Kälte, Hagel und Steinschlag. Eine glänzende Gelegenheit für die Verfahrensmechaniker der Beschichtungstechnik, ihr Können zu zeigen. Sie kennen die Eigenschaften von Holz, Metall, Kunststoff und die jeweils richtige Beschichtungstechnik, damit der Lack hält und nicht gleich wieder ab ist. Dabei wählen sie die unterschiedlichsten Farbtöne, Glanz- und Härtegrade der Lacke aus und bringen die Schicht mit Lackierpistolen oder Lackieranlagen gleichmäßig auf. Fertig ist der Lack – in der Kfz-Industrie, der Möbel- und Flugzeugindustrie, im Maschinenbau sowie in der Apparate- und Geräteherstellung.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Verkäufer/in [13]**

Einen Kunden für dumm verkaufen – das passiert den gelernten Verkäufern nicht. Sie wissen genau, dass freundlicher Service und gute Beratung gefragt sind. Denn nur wenn die Kunden sich wohlfühlen, zahlen sie gern und kommen wieder. Dann läuft das Geschäft. Aber auch „hinter den Kulissen“ wissen die Verkäufer genau Bescheid. Sie bestellen die Waren, kontrollieren deren Eingang und zeichnen sie aus. Deshalb wissen sie immer, was sie noch so auf Lager haben und wo es zu finden ist. Egal ob in einer Boutique, einem Fachgeschäft, in einem Warenhaus oder Verbrauchermarkt – Service und Mitdenken sind gefragt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

Wirtschaftsinformatiker/in [12]

Avaya, Cacheflow, Lucent, Radware, Packeter mit Cashflow, Controlling und Conjoint-Analyse in einer Software zu verbinden – da laufen die Wirtschaftsinformatiker gigamäßig zur Höchstform auf.

Sie sind die Schnittstelle zwischen der Entwicklung einer praxisgerechten Software und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen von Unternehmen oder deren Abteilungen. Bevor sie loslegen, müssen sie sich genau über die Anforderungen informieren. Dann können sie eine passgenaue programmierte Lösung entwickeln und in bestehende Systeme integrieren.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

AUSBILDUNG BEI KNUTZEN WOHNEN

Starten Sie mit uns in die Zukunft!

Die Knutzen Wohnen GmbH ist ein in zweiter Generation, von Peter, Klaus und Hauke Knutzen geführtes Familienunternehmen. Knutzen Wohnen gehört zu den schönsten Einrichtungsmärkten mit der größten Raumgestaltungsauswahl sowie einer angenehmen, freundlichen Einkaufsatmosphäre. In den themenorientierten Wohnwelten zeigt Knutzen Wohnen wie Gardinen, Tapeten, Teppiche und Bodenbeläge aller Art harmonisieren.

Die langfristige Beschäftigung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Denn es sind die Menschen, die unser Unternehmen prägen und unsere Kunden begeistern. Wir sehen die Ausbildung als Grundlage für unsere geringe Mitarbeiterfluktuation, daher legen wir großen Wert darauf, Sie möglichst nach Abschluss Ihrer Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen. **„Sie sind die Zukunft unseres Erfolges!“** Sie können bei uns kaufmännische- sowie Handwerksberufe erlernen. Wir haben für jede Ausbildung hausinterne Lehrpläne und eine intelligente Ausbildungsorganisation, um Ihnen die

bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen.



WIR SUCHEN SIE...

... um Sie bei uns erfolgreich auszubilden zum/zur

- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
- **Handelsfachwirt/in**
- **Raumausstatter/in**
- **Bodenleger/in**



DAS BRINGEN SIE MIT

Sie passen zu uns, wenn Sie Lust haben, Ihren Teil zur Erreichung Ihres Ausbildungsziels beizutragen. Wir freuen uns, wenn Sie Engagement, Neugier und Spaß am Lernen und Erfolg mitbringen. Egal, für welche Ausbildung Sie sich

entscheiden, Sie werden sich im kontinuierlichen Kontakt mit Menschen (Kunden und Kollegen) befinden. Daher sollten Sie über Kommunikationsstärke, über ein sicheres Auftreten und gepflegte Umgangsformen verfügen. Für alle unsere Ausbildungsberufe ist ein gewisses Farb- und Stilempfinden von Vorteil.



IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort Azubi-börse, an unsere Zentrale in Hürup.

Knutzen Wohnen GmbH
Personalabteilung
Hauptstr. 57, 24975 Hürup
Tel.: +49 (0) 4634 938-40
oder online an:
bewerbung@knutzen.de (max. 5 MB)



Weitere Informationen finden Sie unter
www.knutzen.de